

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 4
Mai 2017**

Georgi-Ritt	3
Aus dem Gemeinderat	4-6
Tag der Feuerwehren	7
Vortrag „Hexenverfolgung“	9
Kammersteiner Musik-Sommer	10-11
Osterbrunnen in der Gemeinde	13
Feuerwehren informieren	14
Feuerwehr Kammerstein	15
Bürgerstiftung Kammerstein	16
Grundschule Kammerstein	17
Jugendtreff Ramungskeller	19
Wirtschaft: WILAmed	21
Gartenbauverein Kammerstein	23
G'sellige Aurachtaler	23
Kunst + Kultur	25
Marktplatz	26



Während der Osterzeit zierten viele geschmückte Brunnen die Gemeinde Kammerstein. Siehe Seite 13.



Zahlreiche Zuschauer genossen bei Sonnenschein den Georgi-Ritt.

Foto: Beatrix Frank

Liebe Leserinnen und Leser,

die Spargelzeit hat begonnen! Viele Feinschmecker freuen sich über diese besondere Jahreszeit und über die tollen Gerichte. Wussten Sie eigentlich, dass die Gemeinde Kammerstein von der Anbaufläche her die größte Spargelgemeinde im Landkreis Roth ist?

Beim Spargel gilt „original – regional“

Unsere heimischen Spargelbauern freuen sich auf Ihren Einkauf. „Original – regional“ heißt die Devise für den gesunden, qualitätsvollen, umweltfreundlichen und nachhaltigen Spargelgenuss. Auch die Gastwirte in unserer Gemeinde warten mit vielen fantastischen Spargelgerichten auf.

Unterstützung und Respekt für Einsatzkräfte

Rücksichtsloses Parken, Missachtung des Blaulichtes, störende Schaulustige und dumme Bemerkungen gehören zum Alltag unserer Feuerwehrler. Fotos von verletzten Menschen oder schlimmen Unfällen geistern durch soziale Netzwerke. Unsere Gesellschaft braucht mehr Respekt vor den Menschen, die ihren Kopf hinhalten, mitunter ihr Leben einsetzen, um anderen zu helfen. Sie verdienen unsere Anerkennung.

Unsere Feuerwehren laden Sie herzlich ein. Lesen Sie dazu die Berichte auf den Seiten 7, 14 und 15. Lernen Sie unsere Feuerwehren kennen! Ganz besonders möchten wir auch alle Neubürger dazu einladen. Wir brauchen Menschen mit Ideen und Tatkraft, Männer und Frauen, die sich gerne für andere einsetzen. Machen Sie mit!

Vorfreude auf den Kammersteiner Musik-Sommer

Besonders darf ich Sie zu den Veranstaltungen des Kammersteiner Musik-Sommers einladen. Nehmen Sie dazu die Seiten 10 und 11 zur Kenntnis. Bereits jetzt freue ich mich auf tolle Auftritte in lockerer und angenehmer Umgebung.

Viele Veranstaltungen bieten unsere Vereine und Dörfer. Feiern Sie mit und kommen Sie mit netten Menschen zusammen. Überall sind Sie herzlich willkommen.

Herzlichst

Ihr / Euer

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Leitung der Verwaltung:

Walter Schnell, 1. Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung:

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude:

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren:

Katharina Seitzinger, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: katharina.seitzinger@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle:

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 10 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte:

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten:

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Liegenschaftsverwaltung, VHS

Claudia Härtel
Zimmer 8 92 55 - 14
E-mail: claudia.haertel@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht, Grundstücksangelegenheiten, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen:

Diana Bubenberger, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: diana.bubenberger@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein:

Natascha Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen:

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Gemeindearchiv:

Horst Danner, Archivpfleger
Telefon 0 91 22/8 54 16

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0178 / 3270912
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Wasserzweckverband

Heidenberggruppe:

Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein

Montag	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Aus dem Standesamt

Geburten

05.04.2017

Mayla Uyar

Nelkenstraße 4, Barthelmesaurach

11.04.2017

Marlene Danner

Poppenreuth 6

25.04.2017

Janna Beckhuis

Heinrich-Haiger-Straße 8, Kammerstein

Eheschließungen

08.04.2017

Klaus Günzel und Katharina Lettenbauer

Ringstraße 1, Neppersreuth

Sterbefälle

20.04.2017

Karl Dechet

Lerchenstraße 2, Barthelmesaurach

Wir gratulieren

75 Jahre

22.04.2017

Sieglinde Kaiser

Amselstraße 15, Barthelmesaurach

24.04.2017

Elisabeth Lämmermann

Lerchenstraße 27, Barthelmesaurach

80 Jahre

10.04.2017

Edeltraud Heubeck

Austraße 26, Haag

92 Jahre

10.04.2017

Hildegard Pätzold

Lerchenstraße 1, Barthelmesaurach

Ehejubiläum

50 Jahre

07.04.2017

Georg und Christa Flühr

Rudelsdorfer Straße 4, Barthelmesaurach



Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44



Georgi-Ritt

Viel Publikum beim Georgi-Ritt

Hunderte Schaulustige haben sich in Kammerstein versammelt zum traditionellen Georgi-Ritt, zu Ehren des Heiligen Georg, Schutzpatron der Reiter und Pferde.

Nach der Begrüßung dankte Bürgermeister Walter Schnell den Teilnehmern des Festzuges und den Gästen für ihr Kommen, sowie allen Helfern. Bürgermeister Schnell erinnerte daran, dass im Umgang mit Pferden Vorsicht geboten sei. Auffallend sei, so der Bürgermeister, dass viele Pferde, Reiter und Kutschen stilvoll geschmückt bzw. gekleidet sind.

1989 von Pfarrer Karl-Heinz Keller und den Pferdefreunden Bechhofen ins Leben gerufen, zählt der Georgi-Ritt um den 23. April, dem Tag des heiligen Georg, zu den größten Pferdewallfahrten in Franken.

Tradition als Schutzpatron

St. Georg hat als Schutzpatron eine jahrhundertenalte Tradition, lange vor Luther und der Reformation. Deshalb ist der Georgi-Ritt mit anschließender Segnung meist in katholischen Regionen daheim. Georg gilt besonders als Schutzheiliger der Pferde und Reiter.



Bei eitel Sonnenschein und lebhaftem Wind führte die Wallfahrt vom Festplatz über die Fluren Kammersteins und dreimal an der Georgskirche vorbei. Danach erfolgte die Reiterandacht durch Pfarrerin Daniela Merz mit anschließender Segnung der Reiter und Pferde.

Dieses Jahr waren insgesamt 89 Tiere am Umritt beteiligt. Michael Volkert und Helmut Tauschek von den Pferdefreunden Bechhofen wurden stellvertretend für viele Helfer von Bürgermeister Walter Schnell für ihr großes Engagement gelobt.

Ob mit einem seltenen Dülmener Wildpferd oder Thüringer Kaltblut, ob als edle Dame mit ihrem stolzen Friesen oder auf einem prachtvollen Lipizzaner, das Cowgirl mit ihrem Paint Horse oder

der Trapper mit seinem seltenen Maultier – alle suchten an diesem Tag Segen für das kommende Jahr in Gesundheit – für ihre Pferde und sich selbst.

Geschmückte Pferde

Von nah und fern, mit blitzenden Kutschen, geschmückten Pferden und kostümierten Reitern, waren Teilnehmer und Zuschauer angereist; nicht wenige hoch zu Ross oder mit der Kutsche.

In bewährter Form sorgte die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein für den reibungslosen Ablauf und der SV Kammerstein für die Bewirtung. Die musikalische Begleitung erfolgte durch den Posaunenchor Kammerstein und des Reiterlichen Jagdhorn-Bläserkorps Schwabach.

Beatrix Frank





Aus dem Gemeinderat

Drei Standorte für Schule

Gemeinde Kammerstein prüft Varianten für den Neubau

Wo soll Kammersteins neue Schule entstehen? Diese Frage soll eine Machbarkeitsstudie klären. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass drei Standorte geprüft werden.

1. Eine Fläche an der Kammersteiner Hauptstraße oberhalb des SV Kammerstein. Dieses Grundstück wird auch von der Regierung von Mittelfranken favorisiert.
2. Das Grundstück gegenüber der Schule in Barthelmesaurach. Hier gibt es auch Überlegungen für eine neue Kita.
3. Die Fläche neben der Schule in Richtung Kapsdorf.

Für alle drei Flächen hat der Gemeinderat eine Bauvoranfrage gestellt. Das zuständige Landratsamt wird nun prüfen, ob jeweils Baurecht erteilt werden kann. Diese Aussage ist wesentlicher Bestandteil des Gutachtens des mit der Studie beauftragten Architekturbüros. Die Ergebnisse sollen bis Mitte des Jahres vorliegen.

Wie berichtet, steigen die Schülerzahlen in der Gemeinde Kammerstein in den nächsten Jahren deutlich an. Deshalb wird die Gemeinde ein zweites Schulhaus für seine Grundschule bauen. Die Jahrgänge drei und vier sollen in Barthelmesaurach bleiben, die Klassen eins und zwei im Neubau unterrichtet werden.

„Großer Sprung nach vorn“ Kammerstein beschließt ersten Feuerwehrbedarfsplan

Der Gemeinderat Kammerstein hat den ersten „Feuerwehrbedarfsplan“ seiner Geschichte ein-

stimmig beschlossen. „Erstmals haben sich alle Feuerwehren der Gemeinde abgestimmt und selbst Prioritäten vorgeschlagen. Das ist ein großer Sprung nach vorn“, freut sich Bürgermeister Walter Schnell.

In der Gemeinde gibt es vier Feuerwehren: Kammerstein, „Aurachhöhe“ in Barthelmesaurach, Volkersgau und Oberreichenbach. Stützpunktkommandant Fabian Masching und seine Aktiven haben im Mai den ersten Grund zur Freude: Dann bekommt Kammerstein sein neues Einsatzleitfahrzeug, das unter anderem über Internet und Fax verfügt. Damit können auch Einsätze auf der Autobahn mit eventuellen Gefahrgütern deutlich besser koordiniert werden.

Weitere Fahrzeuge sind für die Feuerwehr Aurachhöhe (2019), für Kammerstein (2020) und Oberreichenbach (2022) geplant. Diese drei Fahrzeuge kosten zusammen rund 530.000 Euro.

Investieren wird die Gemeinde aber auch in die Feuerwehrgerätehäuser. So sollen heuer in Kammerstein und Barthelmesaurach unter anderem neue Absauganlagen eingebaut werden. In Oberreichenbach ist eine neue Treppe geplant.

Mehr Sicherheit für unsere Daten Kammerstein: Erster Beauftragter für Informationssicherheit

Kämmerer Stefan Barthel hat in der Gemeinderatssitzung eine weitere wichtige Aufgabe erhalten. Der Gemeinderat hat ihn einstimmig zu Kammersteins ersten „Informationssicherheitsbeauftragten“ ernannt.

Die Staatsregierung fordert von seinen Verwaltungen die Einführung eines „Informationssicherheits-Management Systems“. Barthel soll das Konzept mit entwickeln und die Umsetzung koordinieren. „Datenschutz wird auch bei uns immer wichtiger“, so Bürgermeister Schnell. „Dafür müssen wir ständig mehr Arbeitszeit zur Verfügung stellen.“

Jazz, Klassik, Kabarett Fünf Konzerte im Kammersteiner Musik-Sommer

Im Kammersteiner „Musik-Sommer“ sind in diesem Jahr fünf Open-Air-Konzerte geplant: Vier wie gewohnt am Kammersteiner Rathausplatz, eines aber auch am Dorfplatz in Barthelmesaurach.

Der Gemeinderat hat das Konzept einstimmig so gebilligt. Alle fünf Termine sind wie in den Vorjahren an einem Donnerstag. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Der Auftakt ist eine Premiere: Erstmals gastiert der Kammersteiner Musik-Sommer auch in Barthelmesaurach. Am 29. Juni spielen „The Tonic Sisters“ Musik von den 40er bis zu den 70er Jahren.

Am Rathausplatz gastiert am 6. Juli die Band „Age before beauty“. Angekündigt ist „handgemachte Musik“. Big-Band-Jazz verspricht die „On Cue Bigband“ am 13. Juli.

Am 20. Juli wird es dagegen klassisch mit dem aus Katzwang stammenden Tenor Alexander Herzog. Das Finale gehört dem Kabarett mit einem großen Namen: Christian Springer.

Für die Verpflegung sorgt wieder der SV Kammerstein. Bei schlechtem Wetter finden alle Veranstaltungen in der Eventscheune des Gasthauses Zwick-Seitzinger in Rudelsdorf statt.

Gemeinde baut Schulden ab Das Haushaltsjahr 2016 brachte positive Ergebnisse

2016 war für die Gemeinde Kammerstein ein finanziell gutes Jahr. Das zeigt die Jahresrechnung, die Kämmerer Stefan Barthel dem Gemeinderat vorgestellt hat.

Der Verwaltungshaushalt mit den laufenden Ausgaben umfasste 5,9 Millionen Euro, der Vermögenshaushalt mit den Investitionen 2,5 Millionen. Eine entscheidende Messzahl für die



Metzgerei Krug







Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie
immer aktuell auf unserer Internetseite:
www.metzgereikrug.de

... und wer mäht Ihren Rasen?



**Alles aus einer Hand
für einen perfekten Rasen.**

**Ihr Spezialist in Sachen
Robotertermäher!**

GÖTZ

TECHNIK FÜR
LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein/Haag • Tel. 09122/814 58
www.goetz24.net • info@goetz24.net

/// Beratung vor Ort

/// große Auswahl

/// fachgerechte Installation

/// Service

100% QUALITÄT • 100% SERVICE

**über
45 Jahre
für Sie da!**

100% KOMPETENZ



Sanierungsfall: Die Aurachbrücke in Mildach.

Leistungsfähigkeit einer Gemeinde aber ist die „Zuführung“ vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt. Im Haushalt vorgesehen waren 365.500 Euro, erreicht aber wurden 1,3 Millionen.

„Der positive Abschluss des Haushaltsjahres ist vor allem auf höhere Gewerbesteuererinnahmen zurückzuführen“, erklärte Stefan Barthel in seinem Bericht. In die Gemeindekasse waren knapp 574.000 Euro mehr als kalkuliert geflossen. Umgekehrt sind einige Ausgaben noch nicht angefallen, etwa der gemeindliche Anteil für den Breitbandausbau. Auch die Kosten für den Anbau der Kindertagesstätte waren 2016 noch nicht in dem Maß kassenwirksam. Knapp 110.000 Euro Schulden konnten getilgt werden, sodass die Schulden auf rund 635.000 Euro gesenkt werden konnten.

Mildacher Brücke wird saniert Einstimmiger Beschluss im Kammersteiner Gemeinderat

Im Kammersteiner Ortsteil Mildach wird die Stahlbetonbrücke saniert. Das hat der Gemeinderat Kammerstein einstimmig beschlossen. Alternativ wurde auch ein kompletter Neubau diskutiert.

Die Kosten belaufen sich auf rund 85.000 Euro. Die Gemeinde kann mit Zuschüssen in Höhe von 42.000 Euro rechnen. Diese Maßnahme erfolgt im Rahmen der Flurneuordnung und Dorferneuerung Barthelmesaurach. „Die Arbeiten werden heuer ausgeschrieben“, erklärt Bürgermeister Walter Schnell. „Vielleicht können sie 2017 auch noch beginnen.“

„Ein Vorzeigeprojekt“ Schnell freut sich über Pläne für neuen Aldi in Kammerstein

Aldi will seine Filiale in Kammerstein durch einen größeren Neubau ersetzen. Der Gemeinderat hat der Planung einstimmig zugestimmt. „Das wird ein Vorzeigeprojekt“, sagt Bürgermeister Walter Schnell. Denn in Kammerstein baut Aldi die erste Filiale nach einem neuen Konzept in ganz Nordbayern. Einkaufen soll für die Kunden noch attraktiver werden.

Deshalb wird die Verkaufsfläche von knapp 900 auf knapp 1200 Quadratmeter erhöht. Insgesamt wird das neue Gebäude knapp 1.800 Quadratmeter groß. Der Parkplatz wird etwas verkleinert, weist aber mit 97 Stellplätzen noch immer weit mehr als die geforderten 40 auf. Die neue Filiale soll die alte ersetzen. Abriss und Neubau sollen innerhalb von drei Monaten erfolgen. Der Zeitplan stehe noch nicht fest, hieß es. Bürgermeister Walter Schnell geht aber davon aus, dass der Neubau im kommenden Jahr begonnen wird.

Schnell und der Gemeinderat begrüßen dieses Vorhaben ausdrücklich, da man der Bürgerschaft weiterhin Einkaufsmöglichkeiten vor Ort bieten will.

Doppelter Grund zum Feiern Kita Kammerstein wird 30 und erhält ihren Erweiterungsbau

Die Kindertagesstätte Kammerstein feiert am 8. Juli ihr 30-jähriges Bestehen mit einem bunten Straßenfest. Kurz darauf gibt es sogar noch einen Grund zum Feiern: „Noch vor den Sommerferien soll der Erweiterungsbau bezogen werden“, erklärte die neue Kita-Leiterin Natascha Danningen im Gemeinderat.

Derzeit besuchen 36 Kinder die Krippe, 99 den Kindergarten und 52 den Kinderhort. Betreut werden sie von einem 29-köpfigen Team. Zu ihm gehören 13 Erzieherinnen, 9 Kinderpflegerinnen sowie Berufspraktikantinnen, „Bufdis“ und Hilfskräfte.

„Die Kita hat eine grandiose Entwicklung genommen“, erklärte Bürgermeister Walter Schnell. Der rund 600.000 Euro teure Anbau bietet einen 52 Quadratmeter großen Gruppenraum sowie etwa 90 Quadratmeter etwa für eine größere Aula, Besprechungs- und Intensivräume und den neuen Sanitärbereich.

Erfreulich für die Eltern: Die Gebühren bleiben heuer konstant. Die Gemeinde bezuschusst den Kitabetrieb mit jährlich rund 250.000 Euro. Mit neuen Bearbeitungsgebühren muss aber rechnen, wer sein Kind zwar anmeldet, dann aber



Neues Leben: Die Kapelle in der Dorfmitte von Rudelsdorf.

nicht schickt. „Wir halten ja Personal vor“, erklärt Schnell, „wir brauchen mehr Planungssicherheit.“

Rudelsdorfer „Kapelle“ wird wieder genutzt Sanierung des bereits seit Jahren leerstehenden Gebäudes

Die sogenannte „Kapelle“ in Rudelsdorf wird im Rahmen der Dorferneuerung saniert. Dies hat der Gemeinderat Kammerstein einstimmig beschlossen. „Hier soll ein Ort der Stille entstehen. Die Kapelle steht ja im Ortszentrum. Deshalb wollen wir sie entsprechend gestalten“, so Bürgermeister Walter Schnell.

Über viele Jahre war das rund 100 Jahre alte Gebäude aber keine Kapelle, sondern eine öffentliche Viehwaage. Seit Jahren steht es leer. Mit den Baumaßnahmen soll in den nächsten Wochen begonnen werden. Der Gemeinderat vergab die ersten Aufträge. Lob verdienen sich die Rudelsdorfer. Sie wollen bei den Abbrucharbeiten mit Eigenleistungen helfen.

Günther Wilhelm

GET IN FOCUS!



www.GETINFOCUS.DE
TEL: 09122 / 830944



Aus dem Bauausschuss

Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten

Erweiterung der Kindertagesstätte Kammerstein geht zügig voran

Der Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten konnte sich vom aktuellen Baufortschritt der Kindertagesstätte Kammerstein selbst ein Bild machen. Die Erweiterung der Kindertagesstätte schreitet insgesamt gut voran.

Bereits vor dem Jahreswechsel konnte der Rohbau, die Dachdeckerarbeiten, die Rohinstallation der Elektrik bzw. Sanitäranlagen und der Einbau der Fenster weitestgehend realisiert werden. So konnten im neuen Jahr bereits der Estrich verlegt werden, die Innen- und Außenwände verputzt werden und erste Arbeiten durch den Metallbauer verrichtet werden. Arbeiten im Trockenbau und bei den Fliesenarbeiten wurden getätigt. Aber auch die Planung für die Außenanlagen wird bereits intensiv verfolgt. Die Architekten und Planer Hochreuther, Zagel und Jonissek zeigten sich über den Baufortschritt hochzufrieden. Die Fertigstellung der Erweiterung soll nach Planung im Juli 2017 beendet sein.

Ab September 2017 soll dann der neue Gruppenraum mit einer Größe von knapp 52 m² bezogen werden. Darüber hinaus stehen ein neuer Intensivraum mit 12 m², ein neuer Personalraum mit 11 m² und ein neuer Abstellraum mit 6 m² zur Verfügung. Auch der Elternwartebereich wird durch die Erweiterung der Kindertagesstätte vergrößert.

Neue Sanitäranlagen

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist aber vor allem die Schaffung einer neuer Toilettenanlage und ein separates Behinderten-WC, das beides nach 30 Jahren Nutzung nach gesetzlichen Vorschriften zwingend erforderlich ist.



Die Ausschussmitglieder informierten sich über den Baufortschritt der Kindertagesstätte Kammerstein.

Bürgermeister Walter Schnell dankte den Architekten und Planer sowie den ausführenden Firmen für den bisherigen reibungslosen Bauverlauf bzw. -fortschritt.

Weitere Maßnahmen

Im Bestand der Kindertagesstätte Kammerstein, insbesondere bei den Nachrüstungen bzw. vorbereitende Maßnahmen im Bereich Brandschutz sowie Sanierungsmaßnahmen am Dach sind noch erforderlich. Nach 30 Jahren war die Sanierung und Erweiterung der Sanitäranlagen ein wichtiger Baustein für die Optimierung des Kindertagesstättenbetriebs.

Nach Vorstellung der Architekten wurden hier weitere Maßnahmen, diese sind die Erneuerung der Decke, die Erneuerung der Beleuchtung, Verlegung von Leerrohren, Malerarbeiten im Spielflur Erdgeschoß und die Sanierung der Dachkehle im Kindergarten, zum Gesamtpreis von 11.879,57 Euro beschlossen.

Anschaffung einer Klima- und Belüftungsanlage für den Bürgersaal Kammerstein vertagt

Bereits mehrfach wurde über die Anschaffung einer Klima- und Belüftungsanlage für den Bürgersaal Kammerstein diskutiert und im Oktober 2016 grundsätzlich beschlossen. Wegen der hohen Anschaffungskosten wurde nun von der Beschaffung abgesehen. Dipl.-Ing. (FH) Thomas

Jonissek wurde nun gebeten kostengünstigere Alternativen aufzuzeigen. Dabei sollen verschiedene Geräte auf Leihbasis zur Verfügung gestellt werden. Danach soll eine endgültige Entscheidung getroffen werden.

Bauanträgen zugestimmt

Dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Wasser aus der Aurach zum Zwecke der Speisung einer bestehenden Weiheranlage (südwestlich der Aurach) in Rudelsdorf, auf Baugenehmigung für die Errichtung einer landwirtschaftlichen Sortierhalle in Schattenhof und auf Baugenehmigung für den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus mit Dachgeschossumbau in Kammerstein wurden allesamt einstimmig zugestimmt.

Nachbarschaftsbeteiligungen

Die Gemeinde Kammerstein als Nachbargemeinde wurde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan VEP S-VIII-16 „Garten- und Zoofachmarkt Alte Rother Straße“ der Stadt Schwabach und zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Mitarbeiterunterkünfte für landwirtschaftlichen Erwerbsgartenbau“ in Verbindung mit der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Abenberg im Parallelverfahren gehört. Gegen beide Vorhaben wurden keine Einwände erhoben.

Für ein freundliches MITEINANDER ...

hofmann
denkt

UNSER SORGLOS SAUBER

INDIVIDUALSERVICE

😊

NUTZEN SIE UNSEREN CONTAINERSERVICE

UMLEERBEHÄLTER • ABSETZMULDE
ABROLLCONTAINER • PRESSBEHÄLTER
AKTENBEHÄLTER • WERTSTOFF-
SAMMELSACK • CONTAINERBERATUNG

INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice
Containerservice
Wertstoffservice
Sonderdienste

PETER

WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 0 91 22 / 29 10

Telefax 0 91 22 / 51 34



Tag der Feuerwehren

der Gemeinde Kammerstein am Sonntag, 21.05.2017

in der Feuerwehr Aurachhöhe, Am Straßberg 1, 91126 Barthelmesaurach



Programm:

- 11.00 Uhr **Begrüßung**
- 12.00 Uhr **Vorführung: Reifenbrand, Fettbrand, Löschen einer brennenden Person**
(Feuerwehr Oberreichenbach)
- 13.00 Uhr **Vorführung: Retten einer Person aus verunfalltem Pkw**
(Feuerwehr Kammerstein in Zusammenarbeit mit dem BRK)
- 14.00 Uhr **Vorführung: Retten einer Person aus brennendem Gebäude mit Atemschutz**
(Feuerwehren Volkersgau und Oberreichenbach)

- 15.00 Uhr **Vorführung: Retten einer Person aus verunfalltem Pkw**
(Feuerwehr Kammerstein in Zusammenarbeit mit dem BRK)
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Infostände von 11.00 bis 16.00 Uhr:

- Infostand der Feuerwehr Aurachhöhe über Höhenrettung und ihrer Ausrüstung zur Dekontamination
- Infostand Brandmelder – Welcher, Warum und Wohin in der Wohnung/im Haus?
- Infostand über die Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein

Fahrzeugschau der Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde Kammerstein

Hüpfburg, Malwettbewerb und Zielspritzen für alle Kinder

ab 11.30 Uhr Mittagessen

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Grüßwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, werte Bürgerinnen und Bürger,

erstmalig veranstalten die Feuerwehren in der Gemeinde Kammerstein am Sonntag, 21. Mai 2017, gemeinsam einen „Tag der Feuerwehren“. Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit unserer Ortswehren und über diesen wertvollen gemeinsamen Schritt in die Öffentlichkeit. Auch Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Unsere Dörfer und Vereine leben vom ehrenamtlichen Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. Gerade unsere Feuerwehren stehen wegen der Fülle und der zunehmenden Vielfalt der Hilfeleistungen für die Mitmenschen vor großen und interessanten Herausforderungen. Unsere Feuerwehren sind wegen ihrer Ortskenntnis und wegen der schnellen Ersthilfe unverzichtbar!

Die Feuerwehr ist ein wichtiger Lernort, wie und wo Menschen aus allen Lebensbereichen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten ihre Kraft miteinander und füreinander einsetzen.

Danke an unsere aktiven Frauen und Männer für ihren wertvollen Dienst, den sie ehrenamtlich für uns verrichten. Es ist ein stets vorbildlicher Einsatz für die Mitmenschen.

Lernen Sie unsere tüchtigen Feuerwehrkräfte, die feuerwehrspezifischen Gerätschaften, die unterschiedlichen Fahrzeuge, die vielfältige Ausrüstung, das neue Feuerwehrgerätehaus Aurachhöhe und das aktive Vereinsleben kennen. Unsere Feuerwehren freuen sich sowohl über aktive als auch über passive neue Mitglieder. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ich hoffe sehr, dass dieser „Tag der Feuerwehren“ dazu beiträgt, die Kameradschaft und das Miteinander zu stärken und zu vertiefen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr / Euer

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



NACHRUF

Die Gemeinde Kammerstein trauert um

Herrn Georg Schmidt

aus Putzenreuth,
der am 3. April im Alter von 86 Jahren verstarb.

Georg Schmidt zählte zu den Gründungsvätern des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe. Von 1965 bis 1990 vertrat er die Altgemeinde Volkersgau und später die Gemeinde Kammerstein als Verbandsrat im Zweckverband.

In dieser Zeit hat er am Aufbau einer funktionierenden Wasserversorgung maßgeblich mitgewirkt. Sein selbstloser Einsatz, seine freundliche und seine stets hilfsbereite Art wurden sowohl von der Dorfgemeinschaft Putzenreuth als auch der Gemeinde Kammerstein sehr geschätzt. Auch in der Feuerwehr Volkersgau und in der Jagdgenossenschaft Volkersgau hat er über Jahrzehnte Verantwortung übernommen.

Die Gemeinde Kammerstein und der Zweckverband zur Wasserversorgung der Heidenberg-Gruppe danken dem Verstorbenen für seine langjährigen, tatkräftigen und wertvollen Dienste für die Bürgerschaft unserer Gemeinde. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seinen Kindern und deren Familien. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



GEMEINDE KAMMERSTEIN

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

Geburtstag

Edeltraud Heubeck feierte 80. Geburtstag

Anlässlich ihres 80. Geburtstages kamen neben der Familie auch viele Freunde, Nachbarn und Bekannte zu Edeltraud Heubeck nach Haag, um der Jubilarin zu diesem Ehrentag aufs Herzlichste zu gratulieren. Unter den Gratulanten war auch Bürgermeister Walter Schnell, der Edeltraud Heubeck die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein überbrachte.

Edeltraud Heubeck wurde in Schwabach geboren und lebt mit ihrem Mann Leonhard in Haag. Das Ehepaar hat zwei Kinder, drei Enkelkinder und mit dem kleinen Ben den ersten Urenkel. Die gelernte Schneiderin begleitete oft ihren Ehemann, der für das Schwabacher Tagblatt aus der Gemeinde Kammerstein berichtete. Die beiden sind nach wie vor sehr aktiv und gehen gerne zum Wandern oder sind mit dem Fahrrad unterwegs.



V.l.n.r.: Das Foto zeigt die Jubilarin Edeltraud Heubeck, ihren Ehemann Leonhard mit Urenkel Ben und Bürgermeister Walter Schnell.



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern
zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

* Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer
(Ausgabe 37/2016) mit dem fairsten Preis
(Ausgabe 14/2016) von Focus Money.

Vertrauensmann
Andreas Bier
Tel. 09178 90746
andreas.bier@HUKvm.de
Günzersreuth 14
91126 Kammerstein
Guenzersreuth
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



Heimat- geschichte

Sabine Weigand hielt in Kammerstein einen beeindruckenden Vortrag über die Hexenverfolgung

Zeit der Folter und Scheiterhaufen

Über „Hexenglaube und Hexenwahn in der frühen Neuzeit“ sprach Schriftstellerin Sabine Weigand im Kammersteiner Bürgersaal. Damit folgte die Schwabacher Schriftstellerin Sabine Weigand einer Einladung von Bürgermeister Walter Schnell. Ausgrenzung, so der Bürgermeister, spiele damals wie heute eine Rolle in der Gesellschaft. Daher müsse man um die Geschichte wissen und die Lehren daraus ziehen. Denn Kammersteins Geschichte ist eng mit diesem Thema verknüpft.



Von Helge Schnütgen angeregt, wurden 2002 Ottilie Kuhn aus Kammerstein und 2003 Margaretha Kurz aus Mildach von der Gemeinde rehabilitiert und ihrer mit einer Gedenktafel beziehungsweise einem Gedenkstein gedacht – beide Frauen sind 1592 als Hexen hingerichtet worden. Eine Straße der neuen Siedlung Kammerstein-Süd wurde nach Ottilie Kuhn benannt. Beispielhaft, denn nur wenige Gemeinden in Bayern gedachten bisher der Opfer der Hexenhysterie.

Großes Interesse

Ein voller Bürgersaal zeigte das große Interesse seitens der Bürger. Der bekannten Schriftstellerin aus Schwabach Dr. Sabine Weigand eilt auch als Historikerin und Sängerin ein ausgezeichnete Ruf voraus. Seit 30 Jahren beschäftigt sich Weigand mit dem Thema Hexenverfolgung. In verständlicher Form zeigte sie Ursachen und Folgen, zitierte Archivmaterial und räumte mit Vorurteilen auf.

Im Mittelalter sprach die Kirche bei Hexen- oder Trudenwerk von Heidentum und Verwirrtheit Einzelner, ohne sie zu verfolgen. Erst Thomas von Aquin, einer der bedeutendsten Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche, gelang im 13. Jahrhundert die diametrale Umkehr – jeder wurde zum Ketzer, der die Existenz von Hexen leugnete.

Papst Innozenz VIII. legitimierte das Ganze 1484 mit seiner Hexenbulle. Dominikanermönch und Inquisitor Heinrich Kramer veröffentlichte 1487 den „Hexenhammer“, der sich hauptsächlich gegen Frauen richtete: Diese seien mit der Erbsünde behaftet, schwach im Glauben und sexuell unersättlich. Daher waren bei der „Hexenjagd“ etwa 75 Prozent der Opfer Frauen. Weigand bezeichnete den „Hexenhammer“ als perfidestes Werk in der Literaturgeschichte.

Nach einer Seuche 1504/05 in Schwabach, die fast 50 Prozent der Bürger daharraffte, wurde 1505 Barbara Schwab aus Schwabach auf dem Scheiterhaufen vor dem Stadttor verbrannt. Folter und Hinrichtung von Schwab sind dokumentiert. Ein Zeitzeuge schrieb: „Ein schönes Weib mit weißen Brüsten“ und „Es gab Anzeichen, dass sie eine gute Christin war.“

Bewährte Methode

„Folter war eine bewährte Methode für die damalige Rechtssprechung“, betonte Weigand und beschrieb einzelne Methoden. „Kein Trick war den Inquisitoren zu billig, um die Angeklagten auf den Scheiterhaufen zu bringen.“ Steigerung in Stufen und „Wellen“ sind dokumentiert, wie auch Pausen zur Erholung mit ärztlicher Versorgung.

1591 wurden Ottilie Kuhn aus Kammerstein und Margaretha Kurz aus Mildach der Hexerei angeklagt und zum Tode verurteilt. Ein Scharfrichter aus Nürnberg dokumentierte akribisch: Mehrfach fuhr er nach Schwabach um zu foltern, die Geständnisse zu erlangen oder vom Strang zu nehmen. So weiß man, dass Ottilie Kuhn bei der zweiten „Welle“ gestand, Margaretha Kurz aber „verstockt“ blieb. Beide wurden im Frühjahr



Ein voller Bürgersaal zeigte das große Interesse seitens der Bürgerschaft am Vortrag von Dr. Sabine Weigand.
Foto: Beatrix Frank



Ottilie-Kuhn-Straße

Ottilie Kuhn

Die Kammersteiner Bürgerin Ottilie Kuhn (Ottilia Kulejin) ist ein Opfer der mittelalterlichen Hexenverfolgung.

Darunter versteht man das Aufspüren, Verhaften, Foltern, Bestrafen und die Hinrichtung von Personen, von denen man glaubte, sie praktizieren Zauberei oder stünden mit dem Teufel im Bunde.

Sie wurde in der Gesellschaft ausgegrenzt und nach dem Geständnis „eine Hexe zu sein“ am 1. April 1592 auf dem Scheiterhaufen in Schwabach öffentlich verbrannt.

Margaretha Kurz (Kurz) aus Mildach wurde ebenfalls 1592 hingerichtet.

Diese Straßenbenennung ist ein weiterer Schritt zur Rehabilitierung – erstmals am 23. November 2002 – der unschuldigen Opfer der Hexenverfolgung in unserer Gemeinde.

1592 außerhalb Schwabachs erhängt.

60.000 Opfer

In den katholischen Hochburgen Würzburg und Bamberg nahm die Hexenverfolgung andere Dimensionen an. Dokumente belegen die Hinrichtungen von etwa zehn Prozent der Bevölkerung. 60.000 Opfer forderte die Hysterie zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert insgesamt; allein ein Drittel davon auf deutschem Gebiet.

„Wer heute Minderheiten verfolgt, ist nicht besser als die Menschen zu jener Zeit. Was früher Verleumdung war, sind heute „Fake-News“. „Man sollte aufpassen, nicht in ähnliche Verhaltens- oder Glaubensmuster zu ver-

fallen, um dann vermeintlichen Führern zu folgen“, so die Botschaft von Weigand am Schluss.

Beatrix Frank

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.043
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	159
Geburten im April 2017	2
Sterbefälle im April 2017	0
Zuzüge im April 2017	14
Wegzüge im April 2017	14
Stand zum 30. April 2017	3.202



Kammersteiner Musik-Sommer mit abwechslungsreichem Programm Open-Air-Reihe lädt zu unterhaltsamen Abenden ein

Der Kammersteiner Musik-Sommer ist aus dem Veranstaltungsjahr Kammersteins nicht mehr wegzudenken. Bereits zum elften Mal findet die beliebte Open-Air-Reihe statt. Der Rathausplatz in Kammerstein und der Dorfplatz in Barthelmesaurach bieten eine optimale Atmosphäre und versprechen den Besuchern tolle Abende bei einem abwechs-

Grußwort

Liebe Freunde des Kammersteiner Musik-Sommers,

ich freue mich, dass ich Sie in diesem Jahr bereits zum elften Kammersteiner Musik-Sommer einladen darf. Wie gewohnt werden auf unserer Open-Air-Bühne am Kammersteiner Rathausplatz im Juli vier Veranstaltungen stattfinden. Die Auftaktveranstaltung ist dieses Jahr bereits am letzten Donnerstag im Juni am idyllischen Dorfplatz in Barthelmesaurach geplant.

Die unterschiedlichsten Musikrichtungen und Kabarettauftritte, der stilvoll ausgeleuchtete Rathausplatz oder das schöne Ambiente an der Alten Brücke in Barthelmesaurach, lockere und angenehme Umgebung und die passende Verpflegung zeichnen den Kammersteiner Musik-Sommer aus.

Mitveranstalter des Kammersteiner Musik-Sommers ist die Kammersteiner Blasmusik.

Erleben Sie Musik und Kabarett im Grünen! Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

lungsreichen Programm. Bürgermeister Walter Schnell lädt alle Musikbegeisterten und Freunde guter Unterhaltung zum Kammersteiner Musik-Sommer ein. „Ob Kabarett oder Musik der verschiedensten Stilrichtungen – hier ist für jeden etwas dabei“, freut sich der Rathauschef.

Insgesamt fünf Veranstaltungen sind geplant. Neu ist in diesem Jahr, dass die Auftaktveranstaltung bereits am letzten Donnerstag im Juni am idyllischen Dorfplatz in Barthelmesaurach stattfindet. Auf dem mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten aufgerüsteten Rathausplatz in Kammerstein werden die weiteren Veranstaltungen wie gewohnt an den vier Donnerstagen im Juli abgehalten. Für das leibliche Wohl sorgen altbewährte der SV Kammerstein und die Kammersteiner Blasmusik.

Walter Schnell setzt bei dieser besonderen Open-Air-Reihe auf viel Abwechslung und auf Unterhaltung zu einem annehmbaren Preis. So dankt er schon jetzt allen Förderern für ihre Unterstützung.

The Tonic Sisters

Vintage Entertainment der Extraklasse versprechen am 29. Juni in Barthelmesaurach „The Tonic Sisters“. Annie, Betty, Eva und Gil Tonic nehmen ihr Publikum mit auf eine Zeitreise der ganz besonderen Art und lassen den Geist und die Musik der 40er, 50er, 60er & 70er Jahre wieder aufleben. Zeitlose Klassiker interpretieren die Damen mal charmant, mal kokett – aber immer in ihrem eigenen, unverwechselbaren „Tonic-Sisters-Sound“.



Mit wunderbar mehrstimmig gesungenen Songs und ansprechenden Choreografien sorgen die Damen stilecht für musikalische und optische Highlights und verzaubern so Zuhörer aller Generationen mit einer Hommage an die gute alte Zeit.

The Tonic Sisters – Vintage Entertainment auf hohem Niveau und garantiert eine Zeitreise für Augen und Ohren. Der Eintritt beträgt 14 Euro.

Age before beauty

Freunde handgemachter Musik kommen am 6. Juli in Kammerstein voll auf ihre Kosten. Re-



laxter Gitarrenpop, feiner mehrstimmiger Gesang im Sound der Siebziger, gemixt mit New Country-Elementen und modernem Folkrock – das sind AGE BEFORE BEAUTY.

Eine Band, die sich in der Region bereits einen Namen gemacht, und deren Musik echt und ursprünglich klingt und bestens zum Mitschnippen und Genießen geeignet ist. Es sind Songs, die man kennt oder sich fragt, warum man sie nicht schon längst kennt – einfach gute Musik, die lange im Ohr bleibt, von Jacob Dylan bis Eric Clapton.

Wer Musik am liebsten pur genießt, wird sich gern an die Begegnung mit AGE BEFORE BEAUTY erinnern. Eintritt 9 Euro.

On Cue Big-Band

„On Cue“ – für die meisten Kammersteiner ein längst bekannter Begriff, denn die Big Band tritt heuer bereits zum sechsten Mal beim Kammersteiner Musiksommer auf.



Mitreißende Sounds, Spielwitz, und eine faszinierende Stimme sind die Markenzeichen der „On Cue“-Big Band.

Die Band bringt am 13. Juli – unter der Leitung des Saxophonisten Mandi Riedelbauch – abwechslungsreichen Big-Band-Jazz auf den Kammersteiner Rathausplatz. Sie steht für sattem Bläserklang und Lust an der Improvisation, aber auch für die einfühlsame Begleitung ihrer swingenden Sängerin Silvia Schwind. Mit dabei ist auch wieder unser ehemalige Mitarbeiter Jürgen Meyer. Die Big Band bietet anspruchsvolle Unterhaltung und wird das Publikum wieder mit Spielfreude durch einen musikalisch genussvollen Abend führen.

„On Cue“ – eine aufregende Reise durch die Geschichte des Big Band Jazz. Eintritt 9 Euro.



Startenor Alexander Herzog in Begleitung der Sopranistin Carola Gebhart



Nahezu alle Menschen lieben Musik, manche leben sogar Musik, aber nur für wenige bedeutet Musik das Leben. Alexander Herzog gehört zu diesen Menschen.

Erste Erfahrungen sammelte der Katzwanger beim „Windsbacher Knabenchor“. Es folgten eine Musicals- und Ausbildung an der

Stella Academy in Hamburg und ein Studium zum Opernsänger an der Hochschule für Musik in Nürnberg.

Seit 2010 ist Alexander Herzog mit „THE 12 TENORS“ auf Europa- und China-Tournee mit mehr als 900 Live-Konzerten und weit über eine Million Zuschauern, und wird als herausragender Tenor und charmanter Moderater gefeiert. Auch dem Fernsehpublikum ist Alexander Herzog durch Auftritte bei ZDF, ARD, ORF, BR und RTL bestens bekannt.

Carola Gebhart, studierte Sängerin und Talent- und Kulturförderpreisträgerin der Stadt Fürth, wird am 20. Juli zusammen mit Alexander Herzog den Abend gestalten. Die national und international erfolgreiche Sopranistin, die schon mit der Operettenlegende Johannes Heesters sowie dem Entertainer Harald Schmidt auf der Bühne stand, hat schon einige Konzerte zusammen mit dem Startenor gegeben. Sie können sich auf einen unvergesslichen Abend freuen! Begleitet werden die beiden am Piano von Udo Frisch. Eintritt 12 Euro.



Christian Springer – „Trotzdem“

Die Welt ist schlimm. Aber die Antwort von Christian Springer darauf lautet: Trotzdem! Der Name seines Programms ist nicht nur die Überschrift für einen Kabarettabend. „Trotzdem“ heißt weitermachen, nicht aufgeben, und sich nicht den Schneid abkaufen lassen.



Aber keine Angst, Sie sind am 27. Juli nicht in einem Coaching-Seminar gelandet, sondern im politischen Kabarett in Kammerstein. Ein Mann zeigt Haltung und haut auf unsere Feigheiten drauf. Denn Christian Springer geht's ums Ganze. Und dafür kämpft er, bis seine Ohren glühen. Er ist der Aufreger unter Deutschlands Kabarettisten, der Trotzdem-Män. Auf der Bühne sehen Sie einen satirischen Mutmacher, der leichtfüßig Sinn und Unsinn zu skurrilen politischen Kabarett-Geschichten verknüpft, in denen mehr als ein Körnchen Wahrheit steckt.

Im echten Leben hat er seine Leidenschaft zur Mission gemacht, und versucht den Flüchtlingen im Nahen Osten mit seinem gemeinnützigen Verein Orienthelfer e.V. ein erträglicheres Leben zu schaffen. In seinem Leben als Kabarettist gräbt er sich tief in die Themen ein und ruht nicht, bis im BR-„Schlachthof“ die Zuschauer oft den Atem anhalten. Und wenn es ihm zuviel wird, schreibt er dem bayerischen Ministerpräsidenten gleich einen Brief. Achtzig Seiten lang, das Motto: Landesvater, cool down.

Dieser Münchner Kabarettist lehnt sich auf gegen die lähmende Ohnmacht. Endlich. Wo es doch so oft heißt: Man kann nichts tun. Das stimmt. TROTZDEM! Eintritt 20 Euro.

Karten für die Veranstaltungen sind im Rathaus bei Claudia Härtel, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Tel.: 09122/9255-14, erhältlich; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie Schwerbehinderte (mind. 50 GdB, Vorlage des Ausweises) erhalten 50 % Nachlass. Beginn der Musik-Sommer-Abende ist jeweils 20:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter werden alle Veranstaltungen in die Eventscheune des Landgasthauses Zwick in Rudelsdorf verlegt. Das Programm finden Sie auch auf unserer Homepage www.kammerstein.de.

Ihre Gemeinde informiert:

**Grundabgaben und Gewerbesteuer für
das 2. Quartal 2017 werden fällig**

Steuerfälligkeit

Am 15. Mai 2017 werden die Grundabgaben, d. h. die Grundsteuern A und B, sowie die Kanalbenutzungsgebühren (Vorauszahlung) und die Gewerbesteuer-vorauszahlungen für das 2. Quartal 2017 zur Zahlung fällig.

Alle Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten die fälligen Beträge rechtzeitig zu entrichten, um Anmahnungen durch die Gemeindekasse verbunden mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu vermeiden. Bitte geben Sie bei allen Zahlungen als Verwendungszweck die Finanzadresse (FAD) als Kassenzeichen an. Dies erleichtert eine richtige Verbuchung.

Wir empfehlen Ihnen, der Gemeinde für die regelmäßigen Zahlungen ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Vordrucke sind erhältlich unter www.kammerstein.de/Verwaltung/Formulare oder im Rathaus bei Christl Dunger, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten.



Wir haben eine NEUE Waschanlage
mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Fahrzeugbreite von 2,50 m

Jetzt testen bei:

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840



Bonnfinanz

Die erste Adresse für Vorsorge, Vermögensaufbau, Baufinanzierung und Risikoabsicherung.

Beratung und Verwaltung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionschef für Bonnfinanz
Gürtelstraße Nr. 33
91126 Kammerstein
T 09122 99832-41
F 09122 99832-99
reiner.feuerstein@bonnfinanz.de



Die Finanzwelt der ZURICH Gruppe



Kammersteins Bürgermeister schreibt an Autobahndirektion

Schnell besteht auf Lärmschutz

Bürgermeister Walter Schnell lässt in Sachen Lärmschutz für Haag nicht locker. In der jüngsten Gemeinderatssitzung hatte ein Vertreter der Autobahndirektion erklärt, dass es in absehbarer Zeit keinen Lärmschutz über Schwabach hinaus geben werde. Das aber will die Gemeinde Kammerstein so nicht hinnehmen. Dies machte Walter Schnell nun in einem weiteren Brief an die Autobahndirektion deutlich.

Lärmschutz ist nur bis zum Schwabacher Ortsteil Uigenau geplant, da der Abschnitt für den sechsstreifigen Ausbau auch in diesem Bereich endet. Nun aber hat die Autobahndirektion ihren Plan geändert. Sie wird die Autobahnbrücke an der Anschlussstelle Schwabach-West abreißen, neu

bauen und dabei in Richtung Heilbronn auf drei Spuren erweitern. Damit soll ein Engpass unmittelbar vor der Brücke verhindert werden. Wieder zweispurig wird die A6 in Richtung Heilbronn erst nach der Brücke.

„Nicht vermittelbar“

Schnell unterstreicht deshalb die Bitte des Gemeinderats, im Rahmen dieses provisorischen Ausbaus der Brücke auch Lärmschutzmaßnahmen vorzusehen. Alles andere sei den vom Autobahnärm massiv betroffenen Haager Bürgern „nicht vermittelbar“. Die weitere bauliche Entwicklung Haags sei durch den Autobahnärm beeinträchtigt.

Der Gemeinderat Kammerstein schlägt zudem vor, die A6 über Schwabach-West hinaus zumindest bis zur Raststätte Kammersteiner Land sechsspurig auszubauen. Denn dieser Ausbau ist die Voraussetzung für Lärmschutzmaßnahmen.

Ein solcher Teilausbau wird von der Autobahndirektion aber nicht in Erwägung gezogen. Die Pla-

nungen beziehen sich vielmehr auf den nächsten Abschnitt von Schwabach-West bis Triebendorf kurz vor Neuendettelsau. Dafür aber liegen bisher aber weder Baurecht noch eine Finanzierung vor. Der Abschnitt ist im Bundesverkehrswegeplan noch nicht einmal als „vordringlicher Bedarf“ eingestuft.

Will heißen: Kammerstein und sein Ortsteil Haag müssten noch Jahre auf Lärmschutz warten. Es sei denn, Schnell und der Gemeinderat finden Gehör.

Überzeugungsarbeit vor Ort

Der aus Kammerstein stammende CSU-Landtagsabgeordnete Volker Bauer hat für den Sommer entweder Alexander Dobrindt oder dessen Staatssekretärin Dorothee Bär eingeladen, um dem Kammersteiner Anliegen vor Ort nochmals politisch Nachdruck zu verleihen.

Günther Wilhelm

Geschwindigkeitsdisplay für Sicherheit

Die gefahrene Geschwindigkeit – weithin sichtbar – auf einem großen Display angezeigt zu bekommen, bringt viele Fahrer dazu, ihr Fahrverhalten zu überdenken. Auf diese Wirkung setzt Bürgermeister Walter Schnell.

Seit einigen Tagen ist das neue Geschwindigkeitsdisplay der Gemeinde Kammerstein in der Heidenbergstraße in Neppersreuth im Einsatz. Dieses konnte dank der finanziellen Unterstützung der Verkehrswacht Schwabach beschafft werden.

Bürgermeister Walter Schnell und Gemeinderat Bernd Weiß, der gleichzeitig auch stellvertretender Vorsitzender der Verkehrswacht Schwabach ist, dankten der Verkehrswacht Schwabach für deren Unterstützung: „Das Geld ist zum Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer gut investiert!“ Das Anzeigen der Geschwindigkeit erwecke die Wachsamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Bürgermeister Walter Schnell nannte es eine „sanfte Methode“ der Verkehrserziehung. Das Gerät diene vor allem der Prävention. Mit dem Gerät kann neben der Geschwindigkeit unter anderem auch die Anzahl der passierenden Fahrzeuge ermittelt werden. Die Daten können dabei in beide Fahrtrichtungen gleichzeitig erhoben werden. „Die Verkehrswacht Schwabach hat die Fördermittel aus dem Topf der Einnahmen der Verkehrswacht gerne bereitgestellt“, so Michael Schoplocher, der Geschäftsführer der Verkehrswacht Schwabach.



Dass das Display seine Wirkung nicht verfehlt, davon konnten sich beim „Ortstermin“ Bürgermeister Walter Schnell, Michael Schoplocher von der Verkehrswacht Schwabach, sowie Gemeinderat Bernd Weiß (li) überzeugen. Bei Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometer zeigte sich ein lächelnd blickender Smiley. Bei einer Überschreitung wird der Fahrer nochmals an die zulässige Höchstgeschwindigkeit erinnert.

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit !

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr**



Osterbrunnen

Osterbrunnen für Kammerstein

Der Osterbrunnen vor dem Rathaus ist offiziell eingeweiht. Bürgermeister Walter Schnell, Pfarrerin Daniela Merz, die Kinder der Kindertagesstätte unter Leitung von Natascha Danninger, Erzieherinnen, Eltern und Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde kamen zu einer kleinen Feier zusammen.

Mit einem Lied begrüßten die Kinder der Kita am Osterbrunnen vor dem Rathaus die Gäste. Pfarrerin Daniela Merz erinnerte an die Bedeutung von Ostern. Mit einem gemeinsamen Gebet und Liedern wurde die Einweihung des Osterbrunnens umrahmt. Mit dem Segen für die Kinder und alle Anwesenden beendete Pfarrerin Daniela Merz die kleine Osterfeier.

Bürgermeister Walter Schnell dankte den Kindern für das Begrüßungslied und den Frauen des Gartenbauvereins unter Leitung von Anette Zeller für das Schmücken des Brunnens „Der Osterbrunnen ist wieder ein wahres Schmuckstück geworden“, sagte der Bürgermeister. „Mit seiner Farbenvielfalt stimmt er uns auf das Osterfest und das Frühjahr ein“. Wasser und Eier seien Symbole des Lebens. Sein Dank galt auch Pfarrerin Daniela Merz, die diese Feier sehr schön für die Kinder gestaltet hat.



Osterbrunnen ziert Dorfplatz in Oberreichenbach

Eine Gruppe Oberreichenbacher Frauen haben auch dieses Jahr wieder den Brunnen am Dorfplatz in Oberreichenbach für das bevorstehende Osterfest geschmückt.

Schon viele Jahre organisiert und motiviert Doris Nusselt die Frauen in Oberreichenbach, den Dorfplatz für das Osterfest zu schmücken. Jeder Haushalt im Dorf wird eingeladen Bindegrün abzugeben, beim Girlandenbinden und Schmücken des Osterbrunnens mitzuhelfen.

Diesem Aufruf sind viele Helferinnen nachgekommen und so konnte ein wunderschön geschmückter Osterbrunnen bei Kaffee und Kuchen eingeweiht werden.

Bürgermeister Walter Schnell freut sich sehr, dass auch in Oberreichenbach dieser Brauch durch den Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer gepflegt wird. Ganz herzlich dankt er den fleißigen Dorffrauen: Doris Nusselt, Hilde Bub, Lina Hummel, Karin Kurtsch, Jutta Martin, Lina Stauber, Anita Meister, Peggy Sommer, Martina Geistmann und Christa Wagner.





Ihre Feuerwehren informieren:

Warum wird es manchmal auch nachts laut in der Gemeinde Kammerstein?

Manche Bürger fragen sich: „Warum läuft immer die Sirene, bei jeden Einsatz, Tag und Nacht in der Gemeinde?“ Die Frage ist ganz einfach beantwortet: Die Feuerwehrfrauen und -männer, die ehrenamtlich ihren Dienst 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche für die Sicherheit der Bevölkerung sowie für den Durchgangsverkehr leisten, müssen wissen, dass man sie braucht.

In Fachkreisen ist bekannt, dass die Frauen und Männer auch bei Alarm eine SMS bekommen. Diese SMS ist keine zugelassene Alarmierungsalternative. Es ist schon öfters vorgekommen, dass eine SMS netzabhängig erst nach Stunden einen Helfer erreicht hat. Eine Hilfsfrist von zehn Minuten, ab dem Notruf muss in Bayern gewährleistet sein. Diese könnte unter Umständen dadurch nicht eingehalten werden und wer will schon, dass die Feuerwehr erst kommt, wenn das Haus bis auf die Mauern abgebrannt ist oder eine verletzte Person bei einem Verkehrsunfall zu lange hilflos eingeklemmt ist.

Eine erlaubte Alarmierungsalternative sind Funkmeldeempfänger. Diese kosten neu rund 500 Euro pro Stück. Die Gemeinden im Landkreis Roth haben bereits alle Feuerwehrfahrzeuge mit digitalem Funk ausgestattet. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, wann auch die Alarmierung der Feuerwehren digital erfolgt. Mit der Umstellung auf die digitale Alarmierung wären die angeschafften Funkmeldeempfänger nicht mehr zu gebrauchen. Somit ist eine derzeitige Anschaffung von Funkmeldeempfängern wirtschaftlich gesehen absoluter Unsinn.

Ein weiterer Vorteil der Sirene ist, dass sie jeder im Einsatzbereich hört. Die Feuerwehrfrauen und -männer, die zum Einsatz kommen, Eltern



und Kinder die gerade am Weg zum Kindergarten, Kinderhort oder zur Schule sind werden gewarnt. Fakt ist, dass sich nachdem die Sirene läuft mehr Verkehr durch anfahren Einsatzkräfte zu den Gerätehäusern in den Ortschaften ergibt. Die Hilfsfrist muss eingehalten werden, so dass die Einsatzkräfte zwar sicher aber zügig zu den Feuerwehrhäusern kommen und von dort schwere Fahrzeuge diese wieder verlassen. Alles muss sehr schnell gehen.

Darum bitten die Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, um Verständnis, wenn am Tag oder auch in der Nacht die Sirene läuft. Schließlich wollen wir, wenn die 112 gewählt wird, nur helfen und wir wissen: Jeder ist froh, wenn er Hilfe bekommt!

Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Kammerstein

Kammerstein	Aurachhöhe
Fabian Masching	Andreas Uhlmann
Volkersgau	Oberreichenbach
Werner Bauer	Robert Feghelm



Ihre Gemeinde informiert:

Grundstücksbepflanzungen zurückschneiden:

Rücksicht nehmen

Überhängende Zweige und ausladende Hecken, die Gehwege zum Teil fast völlig unbenutzbar machen und Parkbuchten und die öffentliche Beleuchtung überwuchern, sind im Gemeindegebiet keine Seltenheit. Wir appellieren deshalb auch an dieser Stelle an alle Grundeigentümer bzw. Nutzungsberechtigten rechtzeitig zu Schere und Säge zu greifen.



Gemäß Artikel 29, Absatz 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) sind Anpflanzungen aller Art unzulässig, soweit sie in den Lichtraum der Straße hineinragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in der Straße behindern. Lichter Raum einer Straße ist der Raum, der für die eigentlichen Verkehrsvorgänge als Sicherheitsraum gewidmet ist und von Hindernissen generell freizuhalten ist. Höhe: 4,50 m für den Kfz-Verkehr.

Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass von Ihrem Grundstück keine Beeinträchtigungen ausgehen. Schneiden Sie überhängende Zweige und Äste, die Verkehrsteilnehmer - auch Fußgänger und Radfahrer - gefährden oder Verkehrszeichen bzw. die Straßenbeleuchtung oder Straßennamensschilder verdecken, soweit zurück, dass keine Behinderung mehr vorhanden ist. Bitte beachten Sie die Haftungsproblematik.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auch auf die hohe Rutschgefahr für Fußgänger und Radfahrer auf regennassem Laub hin. Bei Unfällen kann es auch hier zu Ansprüchen der Geschädigten kommen.



Mainbachstraße 7a
91126 Kammerstein-Haag
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

**Roland Hofmann
Elke Rothenbucher**
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10



Feuerwehr Kammerstein

Freiwillige Feuerwehr Kammerstein Leistungsabzeichen Wasser erfolgreich abgelegt

Bei frühlingshaften Temperaturen stellten sich zwei Gruppen der Feuerwehr Kammerstein der Abnahme des Bayerischen Leistungsabzeichen Wasser. Die Leistungsprüfung orientiert sich am täglichen Einsatzgeschehen der Feuerwehr und berücksichtigt taktische Grundsätze. Sie dient der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse im Löscheinsatz eines jeden einzelnen Postens innerhalb der Gruppe.

So musste eine Gruppe einen wirksamen Innenangriff zur Bekämpfung eines Zimmerbrandes aufbauen (d.h. Wasser vom Hydranten zum Fahrzeug und weiter zum Verteiler, Innenangriff unter Atemschutz mit Digitalfunk und Bereitstellung eines Sicherungstrupps) und die andere Gruppe den Außenangriff unter Zeit aufbauen. Als Weiteres mussten die Prüflinge noch eine Saugleitung kuppeln und diverse Knoten vorführen. Auch zusätzliche Aufgaben wie Fahrzeugkunde und Testfragen konnte die Mannschaft mit Bravur bewältigen.

Dank für Einsatz

Als Schiedsrichter fungierten Kreisbrandmeister Thomas Richter, Jürgen Grumpelt und Gerhard Vogel. Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich bei den Teilnehmern für das Engagement in der Feuerwehr. „Im Notfall ist schnelles und sicheres Eingreifen wichtig, was in Kammerstein hoch geschrieben wird. Durch einen routinisierten Ablauf, der hier ständig geübt wird, ist die Kammersteiner Wehr gut gerüstet“, sagte der Bürgermeister.



Bürgermeister Schnell und die Schiedsrichter bzw. Kreisfeuerwehrführung beglückwünschten die Mannschaft zur bestandenen Prüfung.



Dem stimmte Kreisbrandmeister Thomas Richter und Stützpunktkommandant Fabian Masching zu. Sie bedankten sich bei Flo Sander für die Ausbildung der Mannschaft. Anschließend lud Bürgermeister Schnell die Mannschaft und Prüfer noch zu einer Brotzeit ein.



Die Prüfung wurde mit minimalen Fehlern bestanden und daher erhielt Alexander Steffen das Abzeichen in Gold-Rot, Nico Schwarz in Gold-Blau, Fabian Masching, Heiko Hartmann, Heidi Seubelt, Ralf Weidner, Johannes Spachmüller und Michael Götz in Gold, Lukas Gruber in Silber, sowie Tim Rössler, Vincent Mändl, Bastian Riepel und Frank Beckhuis in Bronze.

@ Breitband ausbau

Rückgabe der Antragsunterlagen für den FTTH-Ausbau

Für die Orte Albersreuth, Haubenhof, MILDACH, Poppenreuth, Putzenreuth, Schatzenhof und Waikersreuth sowie das Baugebiet „Kammerstein-Süd – Abschnitt 1“ ist ein so genannter FTTH-Ausbau (Fibre To The Home) vorgesehen, d.h. die Bürgerinnen und Bürger in diesen Bereichen können einen Glasfaseranschluss bis ins Haus hinein erhalten, soweit sie dies

wünschen und beantragen. Das Baugebiet „Kammerstein-Süd – Abschnitt 2“ wurde bereits im eigenwirtschaftlichen FTTH-Ausbau durch die Telekom Deutschland GmbH erschlossen.

Voraussetzung hierfür: Die erforderlichen Antragsunterlagen für die Beauftragung des Hausanschlusses werden rechtzeitig an die Telekom Deutschland GmbH zurückgesandt. Leider hat diese noch nicht von allen angeschriebenen Haushalten eine Rückmeldung erhalten. Wer sich bisher noch nicht zurückgemeldet hat, hat die Antragsunterlagen kürzlich nochmals erhalten.

Der Glasfaseranschluss wird im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus erfolgen und ist nur

während diesem kostenlos. Selbstverständlich kann auch nach Abschluss des Breitbandausbaus ein solcher beantragt werden, dann aber kostenpflichtig.

Ob die Bürgerinnen und Bürger von der Möglichkeit des geförderten Glasfaseranschlusses Gebrauch machen wollen, liegt ganz bei jedem Einzelnen. Es ist ein Angebot der Gemeinde, das diese im Rahmen des Breitbandausbaus machen kann.

Für Rückfragen zur Beantragung des Glasfaseranschlusses stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telekom unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/7733888 jederzeit gerne zur Verfügung.



Bürgerstiftung Kammerstein

Bürgerstiftung Kammerstein hat Arbeit aufgenommen

Bereits vor zehn Jahren vertrat Bürgermeister Walter Schnell die Ansicht, dass das bürgerschaftliche Engagement zunehmend an Bedeutung gewinnt und eine Stiftung eine gute Möglichkeit sei, sich vor Ort an der positiven Entwicklung des Gemeinwesens zu beteiligen.

Die Bürgerstiftung Kammerstein konnte im letzten Jahr mit einem soliden Kapitalstock von insgesamt 94 Spendern gegründet werden. Der in der Stifterversammlung gewählte Vorstand hat seine Arbeit aufgenommen und zeigte seine Präsenz auch im November am Kammersteiner Waldmarkt. Zudem ist die Bürgerstiftung auch schon im Verzeichnis der Bürgerstiftungen in Deutschland aufgenommen worden.

Gemeinsame Arbeitssitzung

In der ersten gemeinsamen Sitzung des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Kammerstein in diesem Jahr berichtete Klaus Götz als 1. Vorsitzender des Stiftungsvorstandes ausführlich über das abgelaufene Geschäftsjahr und stellte den Jahresab-



Bei der Arbeitssitzung im Kammersteiner Rathaus trafen sich Elke Rothenbacher (stellv. Vorstandsvorsitzende); Jeanette Böhmer (Vorsitzende Stiftungsrat); Barbara Schneider (Schriftführerin, Vorstandsmitglied); Mario Gersler (stellv. Vorsitzender des Stiftungsrates); Hans Gsänger (Mitglied des Stiftungsrates); Klaus Götz (Vorsitzender des Stiftungsvorstandes).

schluss 2016 vor. Dazu wurden auch detailliert die Zustiftungen, Spenden, Erträge und Ausgaben aufgezeigt. Der Stiftungsrat hat diesen im Anschluss einstimmig genehmigt.

Anschließend konnte dann auch der Stiftungsvorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 vom Stiftungsrat einstimmig entlastet werden. Ebenso wurde der Wirtschaftsplan 2017 und die aktuelle Vermögensübersicht vorgestellt und diskutiert. Eine arbeitsreiche Sitzung endete mit der Vorstellung der Geschäftsordnung und möglicher Aktivitäten in diesem Jahr.

Zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger

Die Bürgerstiftung will in Zeiten geringerer finanzieller Mittel für Soziales genau diese sozialen und gemeinnützigen Zwecke unterstützen. Sie dient der Förderung des menschlichen Mitei-

ners in der Gemeinde Kammerstein und soll dieses noch attraktiver machen.

Möchten Sie die Bürgerstiftung direkt unterstützen, dann unterstützen Sie uns mit einer Spende. Ob Einzel- oder Dauerspende – jeder Euro zählt! Nehmen Sie auch gerne direkt Kontakt zu uns auf. Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN: DE89764500000231645409, BIC: BYLADEM1SR.

Förderung von Pilotprojekten

Gefördert werden sollen vorrangig Projekte, die Modell- und Vorbildcharakter haben und eine nachhaltige Wirkung für die Bürgerschaft versprechen. Vorschläge aus der Bürgerschaft zur Projektförderung werden gerne entgegen genommen.

Barbara Schneider



Wohlfühlen ist einfach.



spk mfrs.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der von Anfang bis
Eigentum an alles
denkt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



**Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach**



**Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr**

**Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de**





Grundschule Kammerstein

Mädchen sind Handball-Vizemeister!

Traditionell in der Vorosterwoche gaben sich die Handball-Mannschaften der Grundschulen im Landkreis Roth ihr Stelldichein zum Kreisfinale. Und wie immer ging es heiß zu auf dem Parkett der Hilpoltsteiner Stadthalle! Will heißen: Es wurde von allen Mannschaften um jeden Zentimeter gekämpft, es wurde um jedes Tor gefightet und um jeden Platz gerungen.

Wir Kammersteiner waren wie immer mit unseren zwei Teams angereist, einer Jungen-Mannschaft und einer Mädchen-Mannschaft. Bei den Buben traten fünf Mannschaften an: Heideck, Hilpoltstein, Wendelstein, Schwanstetten und Kammerstein. Die Mädchen kamen aus Hilpoltstein, Wendelstein, Schwanstetten und Kammerstein.

Kurzum: Die Buben gaben ihr Bestes, sie verloren ihre vier Spiele fair und anständig trotz heftiger Gegenwehr. Komisch war nur, dass sie dabei in den ersten beiden Partien jeweils mit 2:0 in Führung gehen konnten, ehe sie die Überlegenheit der anderen Mannschaften anerkennen mussten. Aber: Sie haben toll gespielt und ein fünfter Platz von 28 Grundschulen im Landkreis ist doch ein schönes Ergebnis. Und Spaß hat's ja auch gemacht!

Nun zu den Mädchen: Drei Spiele hatten sie zu absolvieren. Das erste Spiel gewannen sie gegen die Schwanstettener Mädchen glatt mit 3:1 Toren. Dann stand die Partie gegen den haushohen Favoriten der Gastgeber auf dem Spielplan. Die Mädchen führten sensationell mit 2:0, konnten diesen Vorsprung aber leider nicht über die Zeit retten. 2:2 hieß es am Ende! Das dritte Spiel musste nun die Entscheidung bringen. Und siehe da, die Mädchen gewannen mit 2:1 gegen Wendelstein.



Mädchen von vorne links: Susanna Eisenbarth, Lara Berg. Mitte: Laura Lehmann, Ronja Kraft. Hinten: Aylin Rasit, Maya Ascheneller, Lara Fruntzek, Johanna Gilch.

Nun ging die Rechnerei los, aber es war rasch klar, dass die Hilpoltsteiner Mädchen aufgrund der besseren Tordifferenz aus allen Begegnungen die Nase vorn hatten und somit den Siegerpokal erhalten würden. Wir wurden Zweiter! Ein Tor mehr gegen Hilpoltstein erzielt (oder eben ein Tor weniger kassiert) hätte ausgereicht, um



Buben von vorne links: Elias Herzog, Lasse Lippert. Mitte: Tim Kunze, Niklas Bindner, Darian Jankovic, Alpay Doudoutzi Salim. Hinten: Niklas Lieb, Paul Trautwein, Miljan Jankovic, Elijah Schrank.

als Landkreissieger der Mädchen nach Hause zu fahren.

Aber lasst uns zufrieden sein mit diesem tollen Erfolg an einem tollen Sporttag! Vizemeister – wer hätte das erwartet? Sensationell!

Karl-Gustav Hirschmann
(Lehrer und Betreuer beider Teams)

vhs Kammerstein

Programm Frühjahr/Sommer 2017

vhs-Außenstelle Kammerstein

Außenstellenleitung:

Andrea May

Telefon: 0178 3270912

E-Mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Auskünfte und Anmeldung bei:

Gemeindeverwaltung Kammerstein

Claudia Härtel

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein

Telefon: 09122/9255-14

E-Mail: claudia.haertel@kammerstein.de

oder direkt unter www.vhs-roth.de

Noch Plätze frei

Für nachfolgende Kurse und Vorträge im Mai sind noch Anmeldungen möglich:

40007 Stille Stunden für Anfänger

Yoga, Entspannung und vieles mehr
Di, 16. Mai, 18.15–19.45 Uhr, 8 x,

41653 Nordic Walking

Auffrischkurs für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene
Fr, 19. Mai, 18.30–20.00 Uhr, 6 x,

52117 Acrylmalerei

Farbe und Oberfläche
ein Wochenende der Kreativität
Sa., 20. Mai und So., 21. Mai 2016,
jeweils von 10–16 Uhr,

17803 Hundewanderung

Krimtour für Menschen mit Hund
So, 28. Mai, 10–12 Uhr,

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte

Aus Franken



Jetzt neu **Freitags:**

geräucherte Forellen

Gerne auch auf Vorbestellung

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr

ZIMMEREI LANKES
AN DER HASENMÜHLE 4
91126 KAMMERSTEIN
09178/99523

HOLZBAU · DACHSTÜHLE
UMDECKUNGEN
WÄRMEDÄMMUNG
CARPORTS
BALKONE · TERRASSEN
IQ-CHECK
DACHFENSTER · SOLAR
HOLZDECKEN
PERGOLEN



Anruf-sammeltaxi

Attraktives Angebot:

Anrufsammeltaxi (AST) in der Gemeinde Kammerstein

Das Anrufsammeltaxi, kurz AST genannt, ist ein zusätzliches, attraktives Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs. Es fährt abends und am Wochenende zwischen Kammerstein und Schwabach, wenn keine regulären Verbindungen mit Bus oder Bahn bestehen. In dieser Zeit geht es dann vom Bahnhof oder von der vereinbarten Haltestelle bis vor die Tür des gewünschten Ziels.

Was kostet die Fahrt mit dem AST?

Für die Fahrt mit dem AST fällt der reguläre VGN-Tarif plus dem AST-Zuschlag an. Alle VGN-Fahrkarten mit Gültigkeit auf der gewünschten Verbindung werden anerkannt, man muss nur im AST den Zuschlag in Form eines Einzelfahrscheins Erwachsener für die entsprechende Preisstufe bezahlen.

Besitzt man noch keinen VGN-Fahrausweis, so sind im AST Einzelfahrschein und Zuschlag zu bezahlen. Im AST werden nur Fahrausweise der Preisstufen 2 und 3 verkauft. Bei Weiterfahrten muss man beim Umsteigen neu lösen.

Der Fahrer füllt nach Beendigung der Fahrt einen Fahrbestätigungsbeleg aus, der nur noch vom Fahrgast gegengezeichnet wird.

So wird's gemacht!

Das AST fährt zu den im Fahrplan angegebenen Zeiten, wenn es mindestens eine Stunde vor Abfahrtszeit telefonisch bestellt wurde.

Unter Telefon
09122/19448 oder 09171/19448

teilt man mit:

- wann man fahren möchte,
- von wo aus und wohin man fahren möchte,
- Anzahl der zu befördernden Personen,
- ob man einen Anschluss erreichen muss,
- wie viel Gepäck man hat.

Die Beförderung größerer Gruppen ist ausgeschlossen. Fahrtbestellungen können nur soweit angenommen werden, wie mit PKW bzw. Großraumtaxi befördert werden kann.

Wann verkehrt das AST?

Das AST nimmt den AST-Verkehr nach Betriebsende der Linie 607 auf und steht wie folgt zur Verfügung:

Von Schwabach in alle Ortsteile der Gemeinde Kammerstein:

Montag bis Donnerstag:

stündlich von 20.00 bis 01.00 Uhr

Freitag:

stündlich von 20.00 bis 02.00 Uhr

Samstag:

12.30 Uhr und

stündlich von 14.00 bis 02.00 Uhr

Sonn- und Feiertag:

stündlich von 10.00 bis 13.00 Uhr und

15.00 bis 02.00 Uhr

Von Kammerstein nach Schwabach

Montag bis Donnerstag:

stündlich von 19.40 bis 23.40 Uhr

Freitag: 9.40 Uhr

und stündlich von 14.40 bis 23.40 Uhr

Samstag: 9.40 Uhr und

stündlich von 14.40 bis 23.40 Uhr

Sonn- und Feiertag:

stündlich von 10.40 bis 23.40 Uhr

Eine ausschließliche Bedienung innerhalb des Gemeindegebietes von Kammerstein ist nicht möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen im Rathaus Mario Gersler, Telefon 09122/92 55-17, Email: mario.gersler@kammerstein.de gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeinde informiert:

Geänderter Busfahrplan für die Linie 607 während der Vollsperrung der Kreisstraße RH 4 zwischen Kammerstein und Neumühle

Geänderter Busfahrplan wegen Vollsperrung

Während der Vollsperrung der Kreisstraße RH 4 zwischen Kammerstein und Neumühle in der Zeit vom 2. Mai bis 30. Juni 2017 gilt für die Linie 607 ein so genannter Baustellenfahrplan.

Die teilweise geänderten Abfahrtszeiten an einzelnen Haltestellen sind erforderlich, da auf Grund der Baustelle die normalen Umlaufzeiten der Busse nicht eingehalten werden können.

Das Verkehrsunternehmen Röhler Stadtbus GmbH bittet um Verständnis für die erforderlichen Verschiebungen.

Wichtig: An den betroffenen Haltestellen wurden farbige Aushangfahrpläne eingehängt.

Die Haltestelle Poppenreuth kann nicht angefahren werden. Es besteht eine Zustiegsmöglichkeit an der Abzweigung Gemeindeverbindungsstraße Kammerstein – Poppenreuth / Gemeindeverbindungsstraße Poppenreuth – B 466.

Der Baustellenfahrplan steht online unter www.vgn.de, Rubrik Fahrplan, Fahrplanänderungen, zum Download zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch bei der Röhler Stadtbus GmbH, Telefon 09171/9676-0, www.stadtbus-roth.de, info@stadtbus-roth.de, erhältlich.



REWE Wittl oHG Gemeinsam für unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7 bis 20 Uhr.**

Kleinbusse Frank Behnke

Telefon 09122/874089

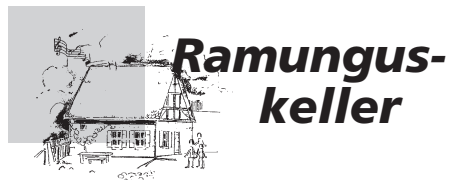
Mobil: 0173/5723639

Personenbeförderung in PKW und Kleinbussen mit zuverlässigen und pünktlichen Fahrern.

- Kranken-, Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten für alle Kassen
- Flughafen- und Kurierfahrten
- Betriebsfeste, Betriebsausflüge, private Feiern und Ausflugsfahrten
- Kleinbusverleih mit und ohne Fahrer
- Rollstuhlbus mit Platz für 2 Rollstühle + 5 Personen + Fahrer

Infos unter

www.kleinbusse-behnke.de



Jugendtreff Ramunguskeller Kammerstein hat gewählt

Mit bewährtem Personal

Der Jugendtreff Ramunguskeller hat neu gewählt. Im Vorstand gab es aber nur kleine Veränderungen.

Der neue Vorstand auf einen Blick: Simone Bauer (Vorsitzende), Andreas Schnell (Vorsitzender), Sophia Becker (2. Vorsitzende), Thomas Gsänger (2. Vorsitzender), Franziska Zeller (Schriftführerin), Melanie Reidl (Kassier), Nick Rößler (Beisitzer), Ralf Weidner (Beisitzer), Lukas Schmidt (Beisitzer) und Stefan Seibold (Getränkewart).

Der erste Vorsitzende Andreas Schnell begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte den Vorstandskollegen für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren. Anschließend gab die scheidende stellvertretende Vorsitzende Luisa Zeller einen Rückblick in Form einer Bilderpräsentation der Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wie dem traditionellen Fischessen am



V.l.n.r.: Stefan Seibold, Thomas Gsänger, Melanie Reidl, Ralf Weidner, Sophia Becker, Franziska Zeller, Nick Rößler, Andreas Schnell und Simone Bauer.

Karfreitag, dem Kanufahren, dem Wakeboarden und dem Kürbisschnitzen.

Noch attraktiver machen

Die wiedergewählte Vorsitzende Simone Bauer bedankte sich bei der Jugendbeauftragten des Gemeinderates, Regina Feuerstein, für die Unterstützung als Wahlleiterin. Ebenso dankte sie den

scheidenden Vorstandsmitgliedern Luisa Zeller und Johannes Rößler für ihr großes Engagement in den vergangenen Jahren.

Der neue Vorstand möchte im neuen Jahr den Jugendtreff für Jugendliche attraktiver gestalten, damit die Räume und Angebote noch besser besucht werden.



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Unerlaubte Abfallablagerungen können teuer zu stehen kommen

Illegale Abfallablagerungen neben Sammelcontainern oder in der freien Natur verschandeln immer wieder das Ortsbild oder Landschaftsbild in unserer Gemeinde.

Mitunter werden dadurch auch „Nachahmungstäter“ motiviert.

Daher einige Hinweise:

- Wertstoffe, Verpackungsabfälle, Sperrmüll, Elektrogeräte und Problemabfälle werden in den Recyclinghöfen Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein oder Büchenbach kostenlos angenommen. Ebenso Altfett, Altkleider, Schuhe, Aluminium, Autobatterien, Dosen und Flaschenkorken. Info: 09171-81-1431 (Frau Röttinger).
- Falls der vorhandene Restmüllbehälter einmal nicht ausreicht, können Hausmüllsäcke bei der Tankstelle Weiß in Kammerstein erworben werden. Die Restmüllsäcke sind zu den Entleerungsterminen für die Restmüllbehälter bereitzustellen.
- Illegale Ablagerungen sind Ordnungswidrigkeiten, die nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit hohen Bußgeldern geahndet

werden. Sie verursachen hohe Kosten, die von uns Bürgern getragen werden müssen.

- Für die Verfolgung solcher Taten sind wir auf die Mithilfe aller Bürger angewiesen.
- Bitte notieren Sie Ihre Beobachtungen, Zeitpunkt und Ort der Tat sowie Fahrzeug-Kennzeichen und teilen Sie uns diese mit.
- Weitere Informationen finden Sie im Abfuhrplan des Landkreises Roth oder unter www.abfall-roth.de.
- Für zusätzliche Informationen zur Abfallentsorgung steht Ihnen die Abfallberatung des Landratsamtes Roth zur Verfügung (Frau Röttinger, Tel. Nr. 09171-81-1431, Fax -1252, E-Mail: abfall@landratsamt-roth.de).
- Informationen sind auch bei der Gemeinde Kammerstein erhältlich.

elektro installation scharrer

**Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer**

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

**Beratung
Planung
Ausführung**

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf

über 40 Jahre Zweirad Halbmeier

Ihr Fachgeschäft in der Schwabacher Altstadt

- Kinderfahrzeuge von Puky • Fahrräder von Hercules und Winora • E-Bikes von Hercules • Ersatzteile, Zubehör, Werkstatt •

Hans Halbmeier • Zweiradmechaniker-Meister

Friedrichstraße 29a • 91126 Schwabach • Telefon 0 91 22 / 8 54 29

Für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr, Mittwochs geschlossen



Ihre Gemeinde informiert:

Hundekot belastet Landwirtschaft und Gesundheit

Für den einen ist der Hund der beste Freund des Menschen. Dem anderen wird er zum Ärgernis, wenn die Hinterlassenschaften der Vierbeiner Wege, Spielplätze, Grünanlagen oder landwirtschaftliche Flächen verschmutzen.

Hundekot in Wiesen und Äckern stellt ein Problem dar. Erntet der Landwirt dort Grünfutter oder Heu, wird der Hundekot durch die Mäh- und Erntemaschinen fein im Futter verteilt. Dies führt nicht nur dazu, dass die Tiere das verunreinigte Futter wegen der Geruchsbelästigung kaum noch fressen.

Schwerwiegender ist, dass im Hundekot enthaltene Keime bei Rindern Krankheiten auslösen können, die für einen landwirtschaftlichen Betrieb erhebliche negative Folgen haben und gegen die es bisher keine direkten Behandlungsmöglichkeiten gibt.

Es bleibt festzuhalten, dass während der Vegetationszeit (ca. April-Oktober) landwirtschaftlich genutzte Flächen (Wiesen und Äcker) generell nicht betreten werden dürfen. Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz beschränkt sich das

Betretungsrecht während dieser Zeit nur auf die vorhandenen Wege. Dies gilt auch für Hundehalter und deren Tiere.

Sachbeschädigungen müssen nicht hingenommen werden

Sachbeschädigungen in Form von Verschmutzungen durch Hundekot, aufgewühlte Löcher im Boden etc. müssen durch den Eigentümer oder Bewirtschafter nicht einfach hingenommen werden. Dies bestätigte das Amtsgericht Fürth im Rahmen eines abgeschlossenen Vergleiches: Eine Hundehalterin hatte den Landwirt zur Abgabe einer strafbewährten Unterlassungserklärung verklagt, nachdem dieser sich bei der vertraglichen Aufforderung, den Hund anzuleinen und das Grundstück zu verlassen, aus Verärgerung in seiner Wortwahl vergriffen hatte. Bestätigt wurde durch den Vergleich zwar, dass der Landwirt gegenüber der Hundehalterin weder eine Beleidigung noch die Androhung von körperlicher Gewalt aussprechen darf. Andererseits musste sich die Hundehalterin verpflichten, ihren Hund während der Vegetationszeit nicht frei in der Wiese springen, sondern eng angeleint zu lassen, damit künftig weder Verunreinigungen noch sonstige Beschädigungen der Wiese ermöglicht würden.

Die Gemeinde appelliert deshalb an alle Hundehalter, die Verschmutzung von Wiesen und Äckern durch Hundekot zu verhindern, indem die Tiere von genutzten landwirtschaftlichen Grundstücken ferngehalten werden. Landwirte können bei der Kreisgeschäftsstelle des Bayeri-

schen Bauernverbandes Informationstafeln beziehen und an Spazierwegen aufstellen.

Grünflächen schonen

Auch unser gemeindlicher Bauhof klagt über Verunreinigung durch Hundekot. Das Mähen verschmutzter öffentlicher Grünflächen ist für die betroffenen Mitarbeiter mitunter eine Zumutung.

SLVG informiert:

Rentner können zum 1. Juli dieses Jahres mit einer Rentenerhöhung rechnen

Renten sollen steigen

Laut Referentenentwurf des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales erhöhen sich zum 1. Juli 2017 die Altersbezüge der Rentnerinnen und Rentner um 1,90 Prozent (West) bzw. um 3,59 Prozent (Ost). Dies gilt auch für die Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG).

Im Jahre 2016 wurden von der LAK Regelaltersrenten an ehemalige landwirtschaftliche Unternehmer in Höhe von durchschnittlich 474,24 Euro (West) bzw. 197,18 Euro (Ost) gezahlt, an Ehegatten von landwirtschaftlichen Unternehmern 269,67 Euro (West) bzw. 182,72 Euro (Ost).

VR-BankingApp

Geld senden und empfangen - so einfach wie eine SMS!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

APPsolut flexibel sein!

Mehr Infos unter:
www.raiba-roth-schwabach.de/Geld-senden

Jetzt neue Funktion entdecken!



**Raiffeisenbank
Roth-Schwabach eG**

Telefon: 09122 1504-0 | vr@raiba-roth-schwabach.de



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

Draxler

► Sanitätshaus ► Reha-Technik ► Orthopädietechnik

Bade- wannenlifter Sonderaktion

Abverkauf unserer
gebrauchten original

**Aquatec Beluga
Badewannenlifter**

Inklusive Komplettüberholung beim
Hersteller, Hygienezertifikat und Bezug
(nur solange Vorrat reicht).

269,-

Draxler Zentrale Schwabach

Nürnberger Str. 37b • 91126 Schwabach • Tel.: 091 22/87 55 4-0

Draxler Filiale Hilpoltstein: (Sanitätshaus)

Christoph-Sturm-Str. 26 • 91161 Hilpoltstein • Tel.: 091 74/26 23



www.sh-draxler.de



Wirtschaft

**Beatmungsgeräte aus Barthelmesaurach
in rund 60 Ländern der Erde im Einsatz**

Technik von WILAméd hilft Patienten weltweit

Der Termin für die Jubiläumsfeier im Sommer steht bereits fest, doch vorab statteten Bürgermeister Walter Schnell, Vertreter der Unternehmerfabrik und der Unabhängigen Energieagentur des Landkreises Roth sowie der N-ERGIE-Tochter „Effizienz GmbH“ dem Medizintechnikunternehmen WILAméd, das seit gut zehn Jahren im Gewerbegebiet in Barthelmesaurach ansässig ist, einen Informationsbesuch ab.

Die WILAméd GmbH besteht seit 20 Jahren. Das Unternehmen ist heute ein weltweit agierender Hersteller und Händler von Geräten und Zubehör für invasive und nichtinvasive Beatmung von Erwachsenen, Kindern und Frühchen.

Die Firma wurde 1997 von Hildegard Winkler und Claudia Röttger-Lanfranchi gegründet. Beide Unternehmerinnen teilen sich auch heute die Geschäftsführung, wobei Winkler den Bereich Finanzen verantwortet und Röttger-Lanfranchi für das operative Geschäft zuständig ist. Begonnen hat man als Vier-Personen-Firma, heute beschäftigt das Unternehmen am Standort Barthelmesaurach rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bürgermeister Walter Schnell zeichnet die Firma WILAméd für ihren Umweltbeitrag aus. V.l.n.r.: Marcello Lanfranchi, Claudia Röttger-Lanfranchi und Bürgermeister Walter Schnell.



Bürgermeister Walter Schnell, Vertreter der Unternehmerfabrik und der Unabhängigen Energieagentur des Landkreises Roth sowie der N-ERGIE-Tochter „Effizienz GmbH“ informierten sich bei dem Medizintechnikunternehmen WILAméd.

Kunden in 60 Ländern

Hergestellt und vertrieben werden Geräte für die Beatmung von Patienten, für die Atemgasbefeuchtung, für die sogenannte Nasal-High-Flow-Therapie, die beispielsweise bei Asthma-Patienten oder einer Kohlenmonoxidvergiftung sowie bei nichtintubierbaren Patienten angewandt wird, und für das Sekretmanagement. Auf ihrem Gebiet zählt die Kammersteiner Firma zu den Weltmarktführern mit einem Exportanteil von über 70 Prozent. WILAméd-Produkte werden in über 60 Länder der Erde geliefert. „Qualität ist unser Anspruch“, formuliert Claudia Röttger-Lanfranchi. Aktuell verfügt WILAméd in Barthelmesaurach über rund 5.000 Quadratmeter Firmenfläche, im kommenden Jahr soll eine weitere Fertigungshalle gebaut werden.

Vorbild bei Klimaschutz

Das Thema Energieeinsparung und damit Umweltfreundlichkeit ist seit Beginn an ein wichtiger Baustein in der Firmenphilosophie. Bis heute

habe man am Standort Barthelmesaurach für die Beheizung der Firmengebäude keinen Liter Heizöl, kein Gas oder sonstige fossile Brennstoffe verbraucht, erfuhren die Besucher in einem Vortrag von Marcello Lanfranchi. Für die Beheizung des ersten Bauabschnitts habe man sich bereits der Erdwärme bedient, im dritten Bauabschnitt sich dann auch des Systems Luft-Luft-Wärmepumpe. Seit zwei Jahren verfügt das Unternehmen über eine 1.700 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage, die Energie auch in das Versorgungsnetz der Gemeinde Kammerstein einspeist.

„Klimaschutz und die Begrenzung des Klimawandels sind der Firma ein großes Anliegen“, fasste Bürgermeister Walter Schnell unter dem Eindruck des soeben Gehörten zusammen. Das alles zeige, dass man auch in der Wirtschaft viel erreichen könne. „Sie haben einen mutigen und guten Weg in die Zukunft gewählt“, so Schnell.

Jürgen Karg





Ihre Gemeinde informiert:

Gemeinde Kammerstein denkt über Einstieg in sozialen Wohnungsbau nach – Gespräche mit Schwabacher GeWoBau

Wohnungsnot: „Wir wollen uns nicht wegducken“

In Deutschlands fehlt es an günstigem Wohnraum. Ein Problem ist dies in erster Linie in Städten. Doch ein Teil der Lösung liegt auch bei den Gemeinden. Deshalb gibt es sogar in Kammerstein – der mit rund 3000 Einwohnern kleinsten Gemeinde im Landkreis Roth – Überlegungen, erstmals in den sozialen Wohnungsbau einzusteigen. Ein Partner bei der Planung und späteren Verwaltung könnte Schwabachs städtische Wohnungsbaugesellschaft GeWoBau werden.

Deren Geschäftsführer Harald Bergmann hat sich und die GeWoBau dem Gemeinderat vorgestellt und für eine Zusammenarbeit geworben. Bürgermeister Walter Schnell und der Gemeinderat gaben auch ein positives Signal: Die Verwaltung wurde beauftragt, das Thema weiter zu prüfen.

„Im Freistaat fehlen Hunderttausende Wohnungen“, erklärte Schnell den Hintergrund. Deshalb fördert die Staatsregierung in ihrem „Wohnungspakt Bayern“ auch Städte und Gemeinden, die selbst wieder oder neu in den sozialen Wohnungsbau einsteigen wollen.

Chance für kleine Geldbeutel

„Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dieser kann man sich nicht entziehen. Auch wir als kleine Gemeinde wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten unseren Beitrag leisten“, sagte Schnell. „Wir wollen uns nicht wegducken“, bekräftigte er nach der Sitzung im Gespräch mit dem Tagblatt. Kammerstein verfügt noch über keine eigenen gemeindlichen Wohnungen. Auch der Mietwohnungsmarkt ist sehr überschaubar. „Dabei bekommen wir immer mehr Anfragen“, berichtet Schnell. „Wir wollen auch Familien mit kleinerem Geldbeutel, die sich kein Einfamilienhaus leisten können, die Chance geben, hier in Kammerstein zu bleiben.“ Allerdings verfügt Kammersteins kleine Gemeindeverwaltung weder über das erforderliche Personal noch über Erfahrung mit Sozialwohnungsbau. Und so kommt die GeWoBau aus dem benachbarten Schwabach ins Spiel.

Der geht es nicht primär darum, ein neues Geschäftsfeld zu erschließen. Sie beschreitet mit Unterstützung von Oberbürgermeister Matthias Thürauf und dem Stadtrat neue Wege in der Wohnungspolitik.

„Froh um jede Wohnung“

„Wir kennen keinen Leerstand“ sagt Harald Bergmann über die rund 1.200 GeWoBau-Wohnungen in Schwabach.

„Aber wir haben rund 800 Vormerkungen von Wohnungssuchenden. Rund ein Viertel davon stammen aus dem Landkreis Roth. Wir können dieses Problem in Schwabach alleine nicht lösen. Deshalb sind wir froh über jede Wohnung, die im Umland entsteht.“ Dadurch werde der Markt in Schwabach entlastet.

In Schwabach hat die GeWoBau in der Kreuzwegstraße unter dem Motto „Miteinander wohnen“ einen großen Komplex mit 34 geförderten Wohnungen für Menschen jeden Alters errichtet. Direkt daneben wird die Stadt weitere 25 Sozialwohnungen bauen, die GeWoBau wird die Verwaltung übernehmen.

„Erfahren, kompetent, seriös“

Außerhalb Schwabachs aber darf die GeWoBau nicht investieren. Und eine staatliche Förderung erhalten die Gemeinden ohnehin nur, wenn sie selbst investieren. Wichtige, vielleicht sogar entscheidend wichtige Unterstützung aber kann die GeWoBau sehr wohl leisten. „Unser Angebot: Wir sind Bauherren-Vertreter bei der Planung, steuern das Projekt und übernehmen später auch die Verwaltung. Je nach Wunsch der Gemeinde schnüren wir

ein Paket“, sagte Harald Bergmann. Diesen Vorschlag hat er bereits mehreren Gemeinden unterbreitet: „In Altdorf und Feucht sind die Gespräche schon weiter vorangeschritten.“

Auch Kammersteins Bürgermeister Walter Schnell reagierte sehr aufgeschlossen: „Die GeWoBau Schwabach wäre ein sehr erfahrener, sehr kompetenter und sehr seriöser Partner.“ Doch ist Kammerstein noch am Anfang. Da geht es zunächst um Grundsätzliches: „Natürlich können wir keinen Komplex wie in der Schwabacher Kreuzwegstraße bauen“, stellt Schnell klar. Im September 2016 hatte sich der Gemeinderat erstmals intensiv mit dem Thema befasst. Die Idee: ein Mehrfamilienhaus mit vier bis acht Wohnung etwa im neuen Baugebiet Kammerstein Süd.

„Das ist zu schultern“

Neben dem Standort ist die Finanzierung eine zweite entscheidende Frage. „Möglich sind bis zu 90 Prozent Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen“, erklärt Walter Schnell, „und die zehn Prozent wären auch für eine kleine Gemeinde zu schultern.“

Günther Wilhelm

Geschenke-Tipps

**Suchen Sie ein
passendes Geschenk?
Wir haben das
Richtige für Sie!**

**Gutscheine
für den Kammersteiner
Musik-Sommer**

„The Tonic Sisters“ am 29.06.2017	14,00 €
„Age before beauty“ am 06.07.2017	9,00 €
„On Cue“ – Bigband am 13.07.2017	9,00 €
Alexander Herzog (12 Tenöre) mit Sopranistin am 20.07.2017	12,00 €
Christian Springer Kabarett am 27.07.2017	20,00 €
<i>(Tickets ab 01.03.2017 erhältlich / Jugendliche u. Schwerbehinderte 50 % Ermäßigung)</i>	

**Verschiedene Artikel
mit dem Gemeindelogo:**

T-Shirt , Größe „S“, „L“, „XL“ und „XXL“ grau mit Gemeindelogo	7,50 €
Tasse Kammerstein (Partnerschaftstasse)	4,50 €
Schlüsselanhänger	2,50 €

Bücher – Karten – Pläne:



**Gemeindechronik
Leinenumschlag**
5,00 €

„KAMMERSTEIN –
Die Burg, die Reichs-
ministerialen,
das Dorf und die
Gemeinde“

Landkreis-Buch „Mit offenen Augen“ für Heimat- und Naturfreunde	13,80 €
Buch „Pilzbegegnungen“	9,50 €
Heimatkundliche Streifzüge	4,60 €
Wanderkarten Landkreis Roth (Jura, Schwabachtal/Reichswald, Rothsee/Brombachsee)	je 3,50 €
Radwegkarte Rothsee/Brombachsee	3,80 €
Radkarte Landkreis Roth	2,00 €
Radkarte SC2rad	5,00 €

Bücher von Gerd Berghofer: „Lichthungrig“	9,50 €
„Beziehungen und andere Freundschaften“	12,00 €

Bücher von Karl-Gustav Hirschmann: „Wer fährt hier schwarz?“	10,50 €
„Gsachd is gsachd“	8,90 €
Malbriefe von Georg Hetzelein	13,80 €



**Gartenbauverein
Kammerstein**

Rosenschnittkurs im Rathausgarten

Gartenpfleger Georg Arnsperger bot einen kostenlosen Rosenschnittkurs für Vereinsmitglieder an. Einige Interessierte waren bei herrlichem Frühlingswetter in den Rathausgarten gekommen, um sich die Tricks und Infos vor Ort an den verschiedenen Rosenarten in der Praxis zeigen zu lassen.

Nach Theorie und Praxis konnte anschließend jeder bzw. jede RosenliebhaberIn selbst Rosen schneiden. Wichtig ist, dass vor dem Schnitt die Klingen der Scheren scharf sind, so dass sie beim Schnitt nicht quetschen. Zudem sollten die Arbeitsgeräte vor dem Schneiden desinfiziert werden, damit die Übertragung von Krankheitskeimen auf gesunde Pflanzen verhindert wird.



Gartenpfleger Georg Arnsperger (rechts, gebückt) demonstrierte interessierten Bürgern einen perfekten Rosenschnitt.

Foto: Walter Eibl

Der Pflanzenschnitt sorgt neben der Pflege insbesondere für ein verstärktes Wachstum mit Blüte. Der Schnittkurs verging wie im Fluge und

alle Teilnehmer konnten wichtige Tipps mit nach Hause nehmen.

Walter Eibl

G'sellige Arachtaler

Mit fast 50 Mitgliedern war die diesjährige Jahreshauptversammlung sehr gut besucht

Vorstandschaft bestätigt

Nach der obligatorischen Begrüßung verlas 1. Vorstand Willi Niedermann das Protokoll des vergangenen Jahres. Er ließ die Fülle an erfolgreichen Veranstaltungen Revue passieren und übergab im Anschluss das Wort an Kassiererin Monika Wälzlein, welcher von den Kassenprüfern wieder beste Finanzverwaltung bescheinigt wurde.

Die komplette Vorstandschaft wurde von der Versammlung ohne Gegenstimmen entlastet. Nach der Neuwahl wurde der Posten des Schriftführers mit Manfred Walther neu besetzt, da Isabella Schweikert nach langjährigem treuen Dienst ihr Amt zur Verfügung stellte. Die restlichen Positionen, bestehend aus 1. Vorstand Willi Niedermann, 2. Vorstand Doris Gruber, Kassier Monika Wälzlein und Beisitzer Roland Heyder, wurden von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt.



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der G'selligen Arachtaler war sehr gut besucht.

Die neue Vorstandschaft bedankte sich bei Isabella Schweikert mit einer kleinen Aufmerksamkeit für die verrichtete Arbeit und freute sich, weiterhin auf ihre Unterstützung zählen zu können.

Nachdem unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Anregungen und Wünsche“ einige Optimierungsvorschläge zur Organisation angesprochen wurden, schloss Niedermann die Versammlung mit einer kleinen Überraschung: Jedes Mitglied erhielt spontan einen fünf Euro Verzehr-Gutschein für den Abend.

DOMIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Seit 40 Jahren
für Sie da! 1973-2013

Kapsdorf 36 • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de



_WebDesign

_Programmierung

_Service

www.Grillenberger.de

_Fon: 09178-904729

_Mail: info@grillenberger.de



SV Kammerstein



Fußball-Kids mit neuen Trikots

... und so starteten die U7-Kicker des SV Kammerstein mit dem Außentraining auf dem SVK-Gelände.

Das neue Outfit für die kleinen Fußballbegeisterten übergab als Sponsor der Mannschaft, Heinz Spachmüller, Inhaber und Geschäftsführer des Gasthauses „Zum goldenen Hirschen“ in Schwabach-Unterreichenbach.

Die Kinder freuten sich, so professionell ausgestattet zu sein wie die „Profis“, und trainieren fortan noch motivierter für ihre ersten Turniere im Mai 2017.

Alle interessierten Kinder, die ebenfalls fußballbegeistert sind, sind herzlich montags von 16:00 Uhr – 17:00 Uhr zum Schnuppertraining auf dem SVK-Gelände eingeladen.

Harald Kunze, Jugendleiter

DORFFEST in Rudelsdorf

am Donnerstag den 25. Mai 2017
bei

Familie Förster – Windsbacher Straße
11 Uhr bis 17 Uhr

Ab 11 Uhr gibt es Schweinebraten mit Kloß und Salat,
Bratwurstweckla, für die „Glana“ gibt's an Kloß mit Soß

Ab 13 Uhr gibt es wieder leckeren selbstgebackenen Kuchen
von den Dorffrauen, dazu Kaffee

Der Nachmittag wird musikalisch unterstützt
durch den Musiker Robert Treuheit ...

Für die Kinder steht wieder unsere Hüpfburg bereit.

Ausklang gegen 17 Uhr

Der Ortsverein Rudelsdorf und seine Helfer und Helferinnen freuen
sich auf alle Besucher und wünschen einen schönen Tag.



NOTRUF- Nummern

Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer:

112 (Gebührenfrei)

Polizei-Notruf 110

Ambulanter Krisendienst Nürnberg/Fürth 09 11/42 48 55-0

e-mail: info@krisendienst-mittelfranken.de
<http://www.krisendienst-mittelfranken.de>

Ärztlicher Bereitschafts- dienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

116 117 kostenlos
erreichbar.

Gift-Notruf- zentrale Nürnberg 09 11/3 98 24 51

MALER GEHRING

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE 9 1 1 2 6 S C H W A B A C H
FÜR POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
FAHRZEUGSCHÄDEN E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE
UND -BEWERTUNG TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL.BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





KUNST + KULTUR

Andrea Lipka eröffnete die neue Kabarettsaison in Rudelsdorf

Unverwechselbar in vielen Rollen

Zum Auftakt von „Rainer's Cabaret“ 2017 hatte Rainer Weigel die fränkische Kabarettistin Andrea Lipka nach Rudelsdorf geholt. Mit ihrem Programm „Das Schweigen der Männer“ sorgte sie im Landgasthaus „Zwick“ für Unterhaltung und strapazierte die Lachmuskeln der Zuschauer.

In verschiedenen Rollen zeigte sie schauspielerische Leistungen und vergaß nie, Frau und Mann, unserer heutigen Gesellschaft, der Kirche, aber auch sich selbst mit Witz und Charme den Spiegel vorzuhalten.



*Typische Handhaltung: Andrea Lipka als Kanzlerin.
Foto: Beatrix Frank*

Lipka als Eva im Paradies, mit Heiligenschein und Hörnern: „Es gab nur mich und die zwei Männer, Gott und Adam. Immer wenn ich nörgelte, schickte mich Gott in die Hölle. Aber

nur, bis die beiden Hunger bekamen.“ Wenn Gott eine Frau wäre, dann gebe es auch ein elftes Gebot, ist Andrea Lipka überzeugt: „Du sollst nicht schnarchen.“ Und bei der Entstehung der Welt wäre nicht eine solche Unordnung entstanden. Zum Beispiel wären jeweils Flüsse und Inseln an einem Platz und nicht so durcheinander. Lipka verglich die Ehe mit einem Garten. Man müsse darin arbeiten, sonst verwildere er.

Als blonder Vamp, zerstreute aber modebewusste Ehefrau, Kleinkind oder wehmütiger „Ehekrüppel“ mit Bauch – das Multitalent zeigte auf charmante Weise die kleinen Schwächen und Kommunikationsschwierigkeiten der Menschen.

Nach anhaltendem Applaus hatte Lipka noch einen Tipp für die Männer: „Wenn Ihre Frau mit Ihnen redet, mag sie Sie. Ein Problem bahnt sich an, wenn sie es nicht mehr tut. Dann kommt entweder ein Vulkanausbruch oder demnächst mäht ein anderer Ihren Rasen.“

Beatrix Frank

Künstlerhaus KUNSTRAUM

Sounds of Latin

Auch ohne Flugticket gelangte das Publikum vom Künstlerhaus KUNSTRAUM aus in die Karibik, nach Brasilien und auch nach Kuba. Sounds of Latin war der Titel des Abends, bei dem Heike Friedrich und Roland Kühleisen die Zuhörer auf eine musikalische Reise mitnahmen.

Sie starteten in Kuba. Die Sehnsucht nach der einzigen Liebe, die oft unerfüllten Träume oder auch die schier unendliche Lebenslust, die diese Musik auszeichnet, bannten das Publikum. Ein Experiment, bei dem die Anwesenden ihr Taktgefühl unter Beweis stellen konnten, fand in einem wunderbaren Salsa sein Ergebnis.

Von Kuba aus ging es nach Brasilien und dabei erfuhren die Gäste auch kleine Geschichten von Land und Leuten. Nach einem kleinen Abstecher in die Karibik ging es wieder zurück nach Kuba und zu wohl bekannten Klängen wie Besame mucho oder Guantanamera. Sogleich gesellte sich zu dem engelsgleichen Gesang von Friedrich und den virtuellen Gitarrensoli von Kühleisen ein Zuhörerchor.



Bei den mit drängendem Applaus geforderten Zugaben hielt es niemanden auf seinem Stuhl. Das Publikum klatschte, sang und tanzte wie in einer typischen Salsa Bar in Havanna, nur eben im fränkischen Kammerstein. Ein entspannender Wohlfühlabend, an dem die Seele im Takt baumeln konnte.

- ◆ **Straßenbau**
- ◆ **Pflasterarbeiten**
- ◆ **Kanalbau**
- ◆ **Unterhaltsarbeiten**



FT Fuchs ■ ■ ■ ■
Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
Tel. 0 91 22 / 93 58-0
Fax 0 91 22 / 93 58-10

info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren

- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5

91126 Kammerstein

Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de



Marktplatz

AZUBI 2017 (m/w)

Mach Karriere mit 'ner Lehre!

Erlernen Sie einen Beruf, in dem Sie auch in Zukunft eine gesuchte Fachkraft sind. Werden Sie

Kanal- und Straßenbauer Ein Beruf für den Praktiker.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen oder schauen Sie doch gleich bei uns vorbei. In einem Gespräch wird Ihnen die Geschäftsleitung, Herr Großmann, Einzelheiten mitteilen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte:

z. Hd. Herr Großmann persönlich.
Telefon 09122/93 58 11



FT Fuchs

Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22/93 58-0

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

**Montags, jeweils in der
geraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth,
Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Ober-
reichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf,
Volkersgau, Waikersreuth

**Mittwochs, jeweils in der
geraden Kalenderwoche:**

Kammerstein, Haag, Neppersreuth,
Poppenreuth, Schattenhof.

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth,
Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach,
Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth,
Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkers-
gau, Waikersreuth

Montag, 12. Juni 2017

Montag, 10. Juli 2017

Suche kleine Wohnung

ca. 60 m², gerne mit Terrasse/Garten.

Tel. 09178/9961450

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brenneri

18. Februar bis 20. November 2017

Kammerstein, Festplatz

18. Februar bis 20. November 2017

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. Mai 2017

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Daher sollten die Beiträge nur von Veranstaltungen der zurückliegenden sechs Wochen berichten.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.500 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

VON KINDERN FÜR KINDER
großer
FLOHMARKT
am Sonntag, 21. MAI 2017
im KINDERHORT KAMMERSTEIN
am SCHULBLICK 4
! FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!
VERKAUF : 14⁰⁰Uhr - 16⁰⁰Uhr
AUFBAU AB : 13⁰⁰Uhr
ANMELDUNG BIS FREITAG, 12. MAI 2017
ZINTER : 09122 / 85219
ODER : kinderhort@kammerstein.de



**SSC Neppersreuth-
Kammerstein**



Bürgerschießen 2017

07. - 10. Juni

Mi. - Fr. 18:30 - 22:00 Uhr
Sa. 17:00 - 22:00 Uhr

Wer wird Bürgerschützenkönig 2017?

Bürgerschützenkönig/in
Bürgermeisterscheibe
Meistbeteiligung der Vereine
Glückswertung
Serienwertung
Wanderpokal der Vereine
Kinderwertung (Lichtgewehr - 6 bis 12 Jahre)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Maschinenhalle Heubeck
in Neppersreuth**



TERMINE

Mai 2017

Do., 11.05., 19:00 Uhr
Treffen der Spielplatzhelfer Volkersgau
 Gemeinde Kammerstein
 Gasthaus Hechtel, Volkersgau

Fr., 12.05. und Sa., 13.05., 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Fashion meets ART
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
 Weitere Informationen bei Uschi Heubeck,
 Tel. 0151/46324784 oder uschi.heubeck@web.de



Sa., 13.05. und So., 14.05.
Haager Maifest
 Sa., 19:00 Uhr: Stimmungsabend im Festzelt
 mit den „Alpencasnovas“
 So., 10:30 Uhr: Gottesdienst im Festzelt,
 11:30 Uhr: Muttertagessen
 und Unterhaltungsmusik
 mit „3 AS 4“

Haager Maifestfreunde
 Wiese am Feuerwehrhaus in Haag

Sa., 13.05. und So., 14.05.
 Eröffnung Sa. 10:00 Uhr
geoMesse 2017 – Gewerbeschau
 Gemeinde Georgensgmünd
 Gewerbegebiet Georgensgmünd

Sa., 13.05., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 14.05., 14:00 Uhr
Gartenführung im Naturgarten
 www.gruenes-echo.de
 Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
 Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
 Weitere Informationen Tel. 09178/328

Di., 16.05., 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Asylberatung
 Diakonie Roth-Schwabach
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 16.05., 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Workshop Skulptur – Keramik
 mit Renate Mühlöder
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
 3 Abende; Gebühr 60 Euro zzgl. Material
 und Brennkosten;
 Anmeldung bei Uschi Heubeck, Tel. 0151/46324784
 oder uschi.heubeck@web.de

Do., 18.05., 19:30 Uhr
Bürgerstammtisch
 Freie Wähler
 Rathausscheune Kammerstein, Dorfstraße 10

Do., 18.05., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Muttertagsfeier
 Sudetendeutsche Landsmannschaft
 Gasthaus Ziegler, Günzersreuth

Sa., 20.05. bis So., 13.08.
Fränkischer Sommer 2017 – Musikfestival
 www.fraenkischer-sommer.de
 Bezirk Mittelfranken
 verschiedene Orte

Sa., 20.05., 18:00 Uhr
**Eröffnungskonzert
 des Fränkischen Sommers 2017**
 Das L'Orfeo Barockorchester und
 der Kammerchor der Uni Erlangen-Nürnberg
 unter der Leitung von Intendant Julian Tölle
 Bezirk Mittelfranken und
 Kulturamt Stadt Schwabach
 Schwabach Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2

Sa., 20.05., 19:00 Uhr
Grillfest
 Freiwillige Feuerwehr Barthelmesaurach
 Feuerwehrhaus Aurachhöhe, Barthelmesaurach

So., 21.05., 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
**Tag der Feuerwehren
 der Gemeinde Kammerstein**
 Alle Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein
 Feuerwehr-Gerätehaus Aurachhöhe,
 Barthelmesaurach



So., 21.05., 17:00 Uhr
Begegnungsabend „Leben im Hause Luther“
 Im Anschluss wird gemeinsam zu Abend gegessen.
 Evang.-luth. Kirchengemeinde SC-Unterreichenbach

So., 21.05., 19:00 Uhr
Konzert
 Gesangverein „Frohsinn“ Rohr
 Kirche St. Emmeram, Rohr

Sa., 21.05. und 17:10:00 bis 16:00 Uhr
Farbe und Oberfläche
 Kurs mit Uschi Heubeck
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
 Gebühr 95 Euro zzgl. Materialgeld 20 Euro;
 Anmeldung bei Uschi Heubeck, Tel. 0151/46324784
 oder uschi.heubeck@web.de

Mi., 24.05. bis So., 28.05.
Deutscher Evangelischer Kirchentag
 Berlin-Wittenberg

Do., 25.05.
Christi Himmelfahrt

Do., 25.05., 09:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 anschließend Bittprozession
 Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Veitsaurach
 St. Vitus Kirche, Veitsaurach

Do., 25.05., ab 11:00 Uhr
Dorffest
 Ortsverein Rudelsdorf
 bei Fam. Förster, Windsbacher Str., Rudelsdorf,
 s. S. 24

Do., 25.05., 10:00 Uhr
Gottesdienst in Mildach
 Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kammerstein
 und Barthelmesaurach
 Mildach

Do., 25.05., 11:00 Uhr
Pfarrfest
 Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
 Pfarrgarten Veitsaurach

Fr., 26.05., 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Frühlingsfest
 Grundschule Kammerstein-Barthelmesaurach
 Grundschule Barthelmesaurach

Sa., 27.05.,
Sommer-Keller-Fest
 Nähere Informationen bei
 Jutta Niedermann-Kriegel, Tel.: 09178/9961573
 SPD-Ortsverein Kammerstein
 Barthelmesaurach

Sa., 27.05. und So., 28.05.
Kirchweih in Ottersdorf/Tennenlohe
 Feuerwehrhof Tennenlohe

So., 28.05., 10:00 Uhr
Jubelkonfirmation
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein

So., 28.05., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
**Besichtigung Informationszentrum
 Reichsburg Kammerstein**
 Gemeinde Kammerstein
 Informationszentrum Reichsburg
 Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 28.05., 14:00 Uhr
Gartenführung im Naturgarten
 www.gruenes-echo.de
 Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
 Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
 Weitere Informationen Tel. 09178/328

So., 28.05.,
Wandtag
 Die „g'selligen Aurachtaler“

So., 28.05., 19:00 Uhr
**Kabarettabend mit Ruth & Karlhein Röhlin
 „Alles in Luther“**
 Evang. Gemeindehaus, Barthelmesaurach

Di., 30.05., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein,
 Dorfstraße 27



Juni 2017

Do., 01.06., 19:00 Uhr
Gemeinsamer Abend „Helferkreis Asyl“
 Helferkreis Asyl
 Gemeindehaus Barthelmesaurach

Sa., 03.06. und So., 04.06.
Kirchweih in Gauchsdorf
 Gauchsdorf

Sa., 03.06., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Brückenmarkt
 Regionale Produkte, Lebensmittel KaRo-Dorfkauf
 Dorfplatz Barthelmesaurach

Sa., 03.06., 15:00 Uhr bis 8:00 Uhr
Kräuter- und Blüten Workshop im Naturgarten
Thema: Alles dreht sich um die Rose! Monika
 Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
 Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
 Weitere Informationen Tel. 09178/328
 www.gruenes-echo.de

Sa., 03.06.
Burg-Stadt-Fest
 Stadt Abenberg
 Weitere Informationen: www.abenberg.de

Sa., 03.06.
Champions-League Finale
 Nationalstadion von Wales, Cardiff

Mo., 05.06.
Pfingstmontag

Mo., 05.06.,
Regionalsternfahrt mit Familiengottesdienst
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Nähere Auskünfte im Pfarramt Kammerstein,
 Tel.: 09122/3555

Di., 06.06., 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Asylberatung
 Diakonie Roth-Schwabach
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 06.06. bis Fr., 16.06.
Pfingstferien

Mi., 07.06. bis Sa., 10.06.
 Mi. bis Fr. 18.30 bis 22.00 Uhr,
 Sa. 17.00 bis 22.00 Uhr
Bürgerschießen
 SSC Neppersreuth-Kammerstein
 Maschinenhalle der Fam. Heubeck, Neppersreuth
 s. S. 26



TERMINE

Fr., 09.06. bis So., 11.06.

Kirchweih in Kleinabenberg
Dorfplatz Kleinabenberg

Fr., 09.06., 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kinderprogramm:

Butterbrot bunt angerichtet

www.gruenes-echo.de

Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
weitere Informationen Tel. 09178/328

Sa., 10.06., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Sa., 10.06., 20:45 Uhr

Fußball-Länderspiel

Deutschland – San Marino

WM 2018 Qualifikation

So., 11.06., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Besichtigung Informationszentrum
Reichsburg Kammerstein**

Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A



REICHSBURG
kammerstein

Mo., 12.06., 14:00 Uhr

Seniorenkreis: „Kirchweihbräuche“

Referentin: Anneliese Stöcker, Wolkersdorf
Evang.-luth. Kirchengemeinde SC-Unterreichenbach
Gemeindehaus am Kindergarten Unterreichenbach

Mo., 12.06., 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Kinderprogramm: Süßes für Naschkatzen
und schleckrige Kater**

Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
weitere Informationen Tel. 09178/328
www.gruenes-echo.de

Di., 13.06., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Do., 15.06.

Fronleichnam

Do., 15.06. bis So., 18.06.

**150 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Stadt Abenberg**

Sa., 17.06., 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Grillfest

Schützengesellschaft Unterreichenbach/
Oberreichenbach e.V.
Schießhaus Oberreichenbach, Friedrichstraße

So., 18.06., 10:00 Uhr

13. Kulinarische Künstlermeile

Gemeinde Rohr
Rohr

So., 18.06., 14:00 Uhr

Gartenführung im Naturgarten

Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Weitere Informationen Tel. 09178/328
www.gruenes-echo.de

So., 18.06., 19:00 Uhr

Fränkischer Sommer – Konzert „pas de deux“

Daniel Gaede, Xuesu Liu
Bezirk Mittelfranken und Stadt Spalt
Spalt, St. Nikolauskirche, Herrengasse

Di., 20.06., 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Asylberatung

Diakonie Roth-Schwabach/Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 20.06., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth/
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19



Mi., 21.06., 09:00 Uhr

KABS-Sitzung (Kommunale Allianz)

Kommunale Allianz der Gemeinden
Kammerstein, Büchenbach, Rohr und
der Städte Abenberg und Spalt
Gemeinde Rohr, Alte Gasse 1, Rohr

Mi., 21.06., 19:30 Uhr

Bürgerstammtisch

Freie Wähler
Gasthaus Ohr, Oberreichenbach

Mi., 21.06., 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Experimentelle Acrylmalerei
mit Uschi Heubeck**

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
5 Abende; Gebühr 79 Euro zzgl.
Materialgeld 10 Euro;
Anmeldung bei Uschi Heubeck,
Tel. 0151/46324784 oder uschi.heubeck@web.de

Do., 22.06., 19:30 Uhr

**HG. BUTZKO – Menschliche Intelligenz –
Moralverkehr auf dem Gedankenstrich**

Rainer's Cabaret – Rainer Weigel
Landgasthaus Zwick, Rudelsdorf
Eintritt 18,00 Euro, Kartenvorverkauf: Landgasthaus
Zwick, Rudelsdorf oder Buchhandlung Lesezeichen,
Schwabach, Königsplatz 29 oder Rainer's Cabaret,
Tel.: 09178/9977885

Fr., 23.06., 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weidenobjekte – vielseitig einsetzbar

Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Weitere Informationen Tel. 09178/328
www.gruenes-echo.de

Sa., 24.06., 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weidenobjekte – vielseitig einsetzbar

Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Weitere Informationen Tel. 09178/328
www.gruenes-echo.de

Fr., 23.06., 19:00 Uhr

Heiter erotische Lesung

mit Katharina Störck-Duvenbeck
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Nähere Informationen bei Uschi Heubeck,
Tel. 0151/46324784 oder uschi.heubeck@web.de

Fr., 23.06. bis Mo., 26.06.

Kirchweih in Kottensdorf

Freiwillige Feuerwehr Kottensdorf
Beim Feuerwehrhaus in Kottensdorf

Fr., 23.06. bis Sa., 24.06.

Feuertanz-Festival

Concertbüro Franken
Burg Abenberg

Sa., 24.06. und So., 25.06.

Kirchweih in Götzenreuth

So. 10:00 Uhr Kärwagottesdienst
Am Feuerwehrhaus in Götzenreuth

Sa., 24.06.,

Wandertag

Nähere Informationen bei
SPD-Ortsverein Kammerstein
Jutta Niedermann-Kriegel, Tel.:
09178/9961573

Sa., 24.06.,

Halbtagesfahrt zum „Clematiskönig“ Herian

Gartenbauverein Kammerstein
Clematis Herian, 89440 Unterliezheim
Anmeldung und Informationen bei
Marianne Böhm, Tel.: 09178/1701

Sa., 24.06., 18:30 Uhr

Grillfest

Die „g'selligen Aurachtaler“
Altes Feuerwehrhaus Barthelmesaurach

Sa., 24.06., 18:00 Uhr

Kirchweihbierprobe

FCN-Fanclub / Kärwabaum Kammerstein
Rathausscheune Kammerstein

Sa., 24.06., 19:30 Uhr

Sonnwendfeier

Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle Rudelsdorf

So., 25.06., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Besichtigung Informationszentrum
Reichsburg Kammerstein**

Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A



REICHSBURG
kammerstein

So., 25.06. bis So., 02.07.

Burg-Abenberg-Open-Air

Concertbüro Franken
Burg Abenberg

Di., 27.06., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Do., 29.06., 20:00 Uhr

**Kammersteiner Musik-Sommer
mit „The Tonic Sisters“**

Gemeinde Kammerstein und
Kammersteiner Blasmusik
Dorfplatz Barthelmesaurach, An der Alten Brücke
Karten sind im Rathaus oder an der Abendkasse
erhältlich. Eintritt: 14 Euro



Kammersteiner
Musik-Sommer

Do., 29.06. bis Mo., 03.07.

Kirchweih in Dechendorf

Gemeinde Rohr
Landgasthof Krug, Dechendorf

Fr., 30.06. bis So., 02.07

Kirchweih in Obersteinbach

Obersteinbach

Fr., 30.06., 20:00 Uhr

Fränkischer Sommer:

Armida Quartett – Thème russe

Martin Funda, Johanna Staemmler, Teresa Schwamm,
Peter-Philipp Staemmler
Bezirk Mittelfranken und Stadt Hilpoltstein
Hilpoltstein, St. Johannes, Kirchenstr. 3



Fr., 30.06. bis Mo., 03.07.

Kirchweih in Kammerstein

Fr.: Kirchweihauftakt,
Sa.: 20:30 Uhr Bieranstich
So.: 10:00 Uhr Festgottesdienst
in der Georgskirche

14:00 Uhr Festumzug

Infos unter: www.kaerwa-kammerstein.de

Kärwabaum Kammerstein

Festplatz Kammerstein